

Hasley



Schützenbruderschaft Sankt Michael Olsberg

Ausgabe 16/2024

Blatt

Königspaar Dieter und Nicole Brambor



Schützenfest 2024
vom 8. Juni bis 10. Juni

Liebe Schützenbrüder, liebe Olsberger Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,



ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter den St. Michael Schützen. Nach sechs langen Jahren der Vorbereitung war es uns im letzten September endlich gegönnt, das 27. Kreisschützenfest des Kreisschützenbunds Brilon auszurichten. Nach den langen und teilweise schwierigen Jahren der Vorbereitung hat alles so funktioniert, wie es geplant war. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Organisatoren, Helfern, Behörden, dem Musikverein Eintracht und allen Besuchern des Festes, die dazu beigetragen haben, dass dieses Kreisschützenfest zum Erfolg wurde.

Aber nicht nur das Kreisschützenfest war ein Erfolg, auch das jährliche, dreitägige Schützenfest hat nach der langen Pandemie wieder richtig Spaß gemacht und auch wirtschaftlich ist unterm Strich wieder etwas übriggeblieben.

Und an diesen Erfolg möchten wir natürlich gerne anknüpfen. So wird die Schützenfestsaison in Olsberg mit dem Jungschützenfest am 25. Mai 2024 im Hasley eröffnet. In einer besonderen Atmosphäre wird wieder unter dem Motto „Nightshots – im Kugelfang brennt noch Licht...“ bei einem Flutlichtschießen ein Nachfolger für unser Jungschützenkönigspaar Simon Schauerte und Larissa Radke ermittelt. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Musikverein „Eintracht“ und stimmt uns mit zünftiger Blasmusik auf das Schützenfest ein. Nach der Proklamation des neuen Jungschützenkönigs

Nach der Proklamation startet die Hasleyparty

startet die Hasleyparty und es kann bis tief in die Nacht gefeiert werden. Eine Veranstaltung, die nicht nur die Jugend anspricht, sondern auch alle Interessierten, die einen kurzweiligen Abend im Hasley verbringen möchten.

Drei Wochen nach Pfingsten (08.-10. Juni 2024) findet dann traditionell unser Schützenfest statt. Das Hasley und die Halle werden bestens von den Vorstandskollegen vorbereitet sein, um Euch und Ihnen

ein super Schützenfest zu bieten. Getreu dem Motto „Glaube, Sitte, Heimat“ beginnen wir unser Hochfest mit der Schützenmesse in unserer Pfarrkirche mit vorheriger Totenehrung für alle gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder. Die Teilnahme an dieser Messe sollte für jeden Schützenbruder eine Ehrensache sein.

Ein Jahr hat sich unser Königspaar, Dieter und Nicole Brambor, gemeinsam mit seinem Hofstaat auf dieses Fest gefreut und alles getan, damit diese zwei Tage auch für sie immer in Erinnerung bleiben. Ein Jahr, in dem sie die Schützenbruderschaft hervorragend repräsentiert haben und auch im Vorstand immer präsent waren. So konnten wir gemeinsam viele schöne Feste feiern und unvergessliche Momente erleben. Für diese Zeit möchte ich mich bei Dieter und Nicole, aber auch bei Frank und Konni sowie Frank und Daniela ganz herzlich bedanken.

Unser Königspaar hat nun am Samstag und Sonntag zwei Tage die Gelegenheit, mit seinen Gästen am Königstisch das Finale seiner Regentschaft einzuläuten, bevor dann am Montag ein neuer König unter der Vogelstange im Hasley ermittelt wird.

Als Festmusik steht uns wieder der Musikverein „Eintracht“ Olsberg mit allen

...nach dem Hasley in den Urlaub!



Ruhrstraße 7 · 59939 Olsberg
Tel.: 0 29 62 / 974 47 47 · Fax: 0 29 62 / 974 49 14
urlaub@reiselaube.de · www.reiselaube.de

Emm
Friseur Meisterin



Garten Straße 12
59939 Olsberg
O 171 - 97 43 28 2
O 29 62 - 80 20 51

Registern zur Verfügung und wird mit seinem Können unsere Gäste begeistern. Ganz gleich ob bei der Schützenmesse, dem Marschieren auf der Straße oder den Hasleymusikanten und Take Ten in der Halle, ich bin sicher, dass uns die Musikerinnen und Musiker wieder bestens unterhalten werden.

Bei den großen Festzügen wird der Musikverein durch den Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Bigge-Olsberg unterstützt. Ebenfalls konnten wir das Blas- und Tanzorchester Kallenhardt für den Sonntagsfestzug gewinnen. Allen Beteiligten gilt schon jetzt mein herzlichstes Dankeschön für ihr Engagement!

Dem neuen König bietet sich in der Zeit seiner Regentschaft eine besondere Gelegenheit, denn wir wollen das im Jahr 2020 ausgefallene Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen der Bruderschaft im nächsten Jahr nachholen. Er wird dann beim 155-jährigen Geburtstag der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg (27.-30. Juni 2025) unseren Verein repräsentieren und hat zudem noch die Möglichkeit, dieses Jahr auf dem Stadtschützenfest in Bigge (06.-08. September 2024) neuer König des Stadtschützenbundes Olsberg zu werden. Zwei Termine, die sich alle Schützenbrüder schon einmal vormerken können.

In unserer Generalversammlung Mitte März standen wieder Vorstandswahlen an. Unser Schützenmeister, Christian Burghoff, stellte nach insgesamt 22 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt als Schützenmeister auf eigenen Wunsch zur Verfügung. Für seine verantwortungsvolle Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand gebührt ihm mein größter Dank. Christian hat im Vorstand vieles bewegt und zum Ende seiner Amtszeit maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Vogelschießens auf dem Kreisschützenfest beigetragen. Auch wenn ich seine Entscheidung persönlich sehr bedauere, verstehe ich seine Beweggründe und respektiere sie, lasse ihn aber nur ungern gehen.

Jens Köster wird nun als jahrelanger Schießmeister das Amt des Schützenmeisters von Christian übernehmen.

Des Weiteren wurden Frank Engelhardt als Schriftführer und ich im Amt des 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Wie ich schon auf der Generalversammlung angekündigt habe, wird dies meine letzte Amtszeit als Oberst der St. Michael Schützen sein. Wenn diese drei Jahre vorbei sind, habe ich 33 Jahre aktiv im Schützenvorstand gearbeitet und es wird Zeit die Geschicke in die Hände meines Nachfolgers zu legen.

Eine detaillierte Aufstellung aller Gewählten findet Ihr auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe des Hasleyblatts. Allen Wieder- und Neugewählten danke ich für ihre Bereitschaft ehrenamtlich in der Bruderschaft mitzuarbeiten.

Anfang des Jahres erreichte uns aus der Haus Cramer Group die Nachricht, dass

Getränkefachgroßhändler „Sauerland Getränke“ schließt

der Getränkiefachgroßhändler „Sauerland Getränke“, zu dessen Kunden auch wir gehören, zum Ende April den Betrieb schließt. Erstmal eine schlechte Nachricht für uns, denn in der Vergangenheit hat die Zusammenarbeit mit dem Unter-

nehmen immer gut funktioniert. Unser Männerhauptmann, Frank Höhle, machte sich dann an die Arbeit und suchte für die Konzerthalle und die Schützenbruderschaft einen neuen Lieferanten. Ich bedanke mich bei Frank ganz herzlich für seine hier geleistete Arbeit, denn die Konditionen für den Getränkeeinkauf und das benötigte Equipment haben sich tatsächlich verbessert. Seit Mitte März werden unsere Veranstaltungen von der Firma Getränke Brüne aus Willingen beliefert. Ein starker Partner für alle Feste an unserer Seite. Zudem haben wir unsere bestehende Partnerschaftvereinbarung mit der Warsteiner Brauerei um weitere fünf Jahre verlängert.

Somit sind wir für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Für unser diesjähriges Schützenfest möchte ich Euch und Sie nun ganz herzlich einladen. Freuen wir uns auf gute Gespräche in der Halle und im Hasley und auf das ein oder andere Kaltgetränk. Wir zählen auf Euch, liebe Schützenbrüder und Gäste. Besucht unser Schützenfest und feiert mit uns und unserem Königspaar Dieter und Nicole ein friedliches und unvergessenes Fest.

Mit besten Grüßen
Euer Tobias Klauke
(Oberst und 1. Vorsitzender)



terlohr
WERKSTATTGALERIE | UHREN | SCHMUCK
BAHNHOFSTRASSE 4 | 59939 OLSBERG



Liebe Schützenbrüder, liebe Olsberger, liebe Freunde und liebe Gäste,

noch nie hatte ich mir Gedanken darüber gemacht, mal zum Schießen unter die Vogelstange zu gehen, geschweige denn, Schützenkönig zu werden. So war es auch am Montagmorgen, den 19. Juni 2023. Gutgelaunt marschierte ich gemeinsam mit meinen Stammtisch- und Schützenbrüdern ins Hasley, um dort schöne Stun-

den zu verbringen. Mein Stammtischbruder Bernd Pape (Viereggen) kam von der Vogelstange, legte mir eine Schusskarte auf den Tisch und fragte: „Hast du schon mal auf den Vogel geschossen? Nein? Dann komm mal mit!“ Bis dato hatte ich noch nie auf den Vogel geschossen, aber ich war neugierig und ging mit. Wie „eine

Film ab: Hochgehoben werden, viele Gratulanten und Zack - neuer König!

Schusskarte“ ein ganzes Jahr verändern kann... Ein paar mal geschossen und es gab für mich kein Zurück mehr. Selbst ein Telefonat mit Nicole konnte mich nicht stoppen. Ihr war die pure Verzweiflung anzumerken.

Aus dieser neuen Perspektive (Tunnelblick) hatten wir den Montag noch nie erlebt/gesehen. Dank meiner Stammtischbrüder, unserer Freunde und natürlich Dank des Vorstandes, die uns alle ab der ersten Sekunde super begleitet haben, konnten wir den Festzug am Montagabend in vollen Zügen genießen und es wurde ein unvergessliches Fest.

Ein weiteres Highlight war das Kreis-schützenfest, welches wir im September 2023 bei sommerlichen Temperaturen „zu Hause“ in Olsberg drei Tage lang feiern durften.

Auch einige Veranstaltungen wie z.B. das Königstreffen auf dem Gelände der Warsteiner Montgolfiade, die Michaelsfeier und den Jahresauftakt des Schüt-

Als der Vogel fiel, lief alles wie in einem

*Durst beim Antreten, das ist klar!
Getränke gibts an Betty's Bar!*



Zur Nikolausklausur

Inh. Betty Martens
Kirchstraße 3 | 59939 Olsberg
Tel. (0 29 62) 7 35 89 01
Mobil (01 75) 5 39 51 99

www.kartoffelhaus-olsberg.de | bettymartens@gmx.net

zenvorstandes durften wir gemeinsam mit unseren beiden Begleiterpaaren erleben und kräftig feiern. Der Vorstand des Schützenvereins ist eine super Gemeinschaft. Wir haben uns dort von Anfang an wohlgefühlt.

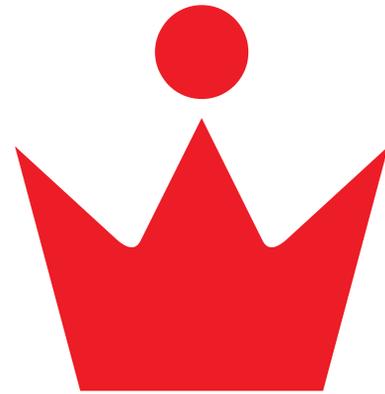
Wir bedanken uns bei unseren Königsbegleitern Frank & Konni Knoche und Frank Backwinkel & Daniela Schmid, die uns bei allen Aufgaben tatkräftig unterstützen und uns durch das Schützenjahr begleitet haben. Auch dem Schützenvorstand sagen wir Danke für jedes offene Ohr bei Fragen und die erstklassige Unterstützung.

Wir freuen uns mit allen Schützenbrüdern, Freunden und Gästen auf viele gesellige Stunden, einen harmonischen Verlauf des Schützenfestes und ein spannendes Vogelschießen.

Euer Königspaar
Dieter und Nicole Brambor



**Wer
Kultur liebt,
fördert sie.**



**Wir wünschen ein
gelungenes Schützenfest.**



**Sparkasse
Hochsauerland**

Impressionen vom Kränzen 2023



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



Skandal beim Vogelschießen!

Die Geschichte muss neu geschrieben werden!

Ganz am Rande

Es bestehen ernsthafte Zweifel, dass Dieter Brambor rechtmäßig König ist. Die Schießmeister finden an der Vogelstange noch verbliebene Vogelreste, welche belegen, dass der Vogel noch nicht vollständig gefallen ist.

Unser 25-jähriger Jubelkönig Jürgen Oberdick kratzt den letzten Vogelrest ab und kürt sich somit selbst zum König?




Blumenparadies

Ruhrufer 1 - 59939 Olsberg
Korbacher Str. 29 - 34508 Willingen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
www.Blumenparadies-Shop.de



**Wir sehen uns
im Hasley – unser
zweiter Lieblingsplatz!**



Becker Optik

Becker Optik · Bahnhofstraße 6 · 59939 Olsberg
Tel. 02962 908790 · www.becker-optik.de

Unsere Jubelkönige 2024

Olsberg feiert seine Jubelpaare



Wer ist eigentlich Jubelkönig? Eine beliebte Frage, die alljährlich nicht nur in Olsberg kurz vor Schützenfest gestellt wird! Mitunter schafft erst ein Blick in die Chronik Klarheit, wem es noch vergönnt ist, in diesem Jahr ein rundes Königsjubiläum zu begehen, oder zumindest noch einmal an ihn zu erinnern, weil er schon seit Jahren verstorben ist, wie der 50-jährige Jubelkönig Hans Langkau vom Lingscheid.



Der verstorbene Hans Langkau hätte in diesem Jahr sein goldenes Königsjubiläum gefeiert.

Er holte 1974 den Vogel von der kleinen Stange am Weg zum Olsberg, die allerdings nur zwei Jahre ihre Dienste tat. Dann musste diese durch einen Flachschießstand ersetzt werden, da das Vogelschießen schon damals zum Spielball behördlicher Auflagen geworden war.

Geschossen wurde mit Schrot und den vertrag das recht zähe hölzerne Wappentier recht gut. Auch hatte man keinerlei Erfahrung mit dieser Munition und es dauerte bis kurz nach eins, als Hans Langkau im Wettstreit mit Erni Menke und Her-

Vor 100 Jahren spielte der Musikverein zum ersten Mal auf dem Olsberger Schützenfest.

mann Kretschmar die Oberhand behielt. Großer Jubel bei seinen Freunden von der Gierskopp und vor allem dem Männergesangsverein „Sauerlandia“.

Die Mutter von Hans Langkau wollte nicht glauben, dass ihr Sohn den Vogel abgeschossen hatte. Als die Junggesellen mit dem Eichenkranz und dem Rest des Vogels vor der Tür standen, erklärte sie kurz und bündig: „Gibt's nicht, Ihr kommt nicht rein“, weiß Eberhard Klauke noch, der damals Schriftführer war. Erst nach einigem Hin und Her habe sie sich überzeugen lassen.

Auch der Plan von Adjutant Rudolf Busch, den neuen König nur bis zur Olsberger Hütte und nicht bis zum Lingscheid zu bringen, rief besonders bei den Gierskoppnern nicht gerade Begeisterung hervor. Erst die Drohung, dann bei Hückelheims (Gasthof „Zur Kienegge“) unter sich zu feiern, zeigte Wirkung und der Adjutant gab murrend klein bei.

Ansonsten gewann Hans seinem Königsjahr nur Positives ab. Unterstützt von seiner Ehefrau und Königin Hedwig, den beiden Begleitern, Gregor Köster (†) und Schwager Bruno Bludau (†) sowie Freunden und Bekannten, hätten sie ein tolles Fest und schönes Königsjahr erlebt, erzählte Hans Langkau bei einem Besuch vor seinem 40-jährigen Jubiläum.

Das begeht am Schützenfestsonntag Helmut Schmücker, der sich 1984 die Königswürde holte und dessen Ambitionen fast am Wetter gescheitert wären. Schließlich sah es an diesem Montagmorgen überhaupt nicht nach Hasleywetter aus und man marschierte erst einmal zur

Halle. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen und kurz vor 10 Uhr lautete das Kommando von Oberst Werner Menke: „Antreten zum Vogelschießen im Hasley!“

Dabei mischte der Friseurmeister von Anfang an munter mit und ließ erst gar



1984 - 85 – Helmut Schmücker und Frau Sissy waren Olsberger Schützenkönigspaar.

keinen Zweifel aufkommen, wer abends als König (mit seinem Bruder Klaus und dem Apotheker Dietrich Werdes als Begleiter) durch Olsbergs Straßen ziehen würde. „Das war reine Glückssache, denn wären wir in der Halle geblieben, hätte ich nicht mit ins Hasley gekonnt, da ich ja die „Eintracht“ dirigieren musste“, erzählte er anlässlich seines 25-Jährigen. Und an noch etwas erinnert sich Helmut Schmücker: „Ich besaß als Musiker gar keine Schützenkappe, die habe ich mir beim Schwiegervater (Jostes Fritz) meines Bruders Klaus geliehen“.

Auch beim zweiten Großereignis in seinem Königsjahr, dem Kreisschützenfest in Olsberg, schlug das Wetter Kaperrollen. Folglich lautete die Devise: „Und bei Regen wird im Saal (oder dem Zelt) gefeiert!“ Der Festzug musste ausfallen, vor allem zum Verdruss von Königin Sissy, die ihr neues Kleid dem Schützenvolk nicht richtig zeigen konnte. Helmut Schmücker: „Da es sich um ein überörtliches Fest handelte, hätte meine Frau am Festzug teilnehmen können, denn auf dem Olsberger Schützenfest war das ja nicht möglich!“ Erst fünf Jahre später (1989) gab die Generalversammlung nach mehreren vergeblichen Anläufen grünes Licht und die Königin durfte auch im Festzug mitmarschieren. Aus heutiger Sicht damals ein längst überfälliger Schritt. Sind doch die Königin und ihre Hofstaatsdamen eine echte Bereicherung des Olsberger Festzugs, der dadurch für die vielen auswärtigen Zuschauer (besonders die weiblichen) am Straßenrand noch attraktiver geworden ist.

Nach dem großen Festzug am Sonntag bekommt auch Jürgen Oberdick, der 1999/2000 mit seiner Frau Nicole regierte, von Oberst Tobias Klauke den Orden für sein silbernes Königsjubiläum verliehen. Im Wettstreit mit Willi Vorderwülbecke, Wilhelm Becker und dem neuen Vizekönig Wolfgang Hacke sicherte sich der damals 29-jährige Schreiner mit dem 321. Schuss die Königswürde. Insbesondere zur Freude seiner Kollegen im Junggesellenvorstand, der schon damals eine einge-



Jürgen und Nicole Oberdick regierten vor 25 Jahren das Olsberger Schützenvolk.

schworene Truppe war und sich vor lauter Euphorie die Haare blond färben ließ.

Ohnehin denkt „Bömschen“, wie er allgemein von seinen Freunden und Bekannten genannt wird, gerne an sein Königsjahr zurück. Schließlich sei es schon immer sein Wunsch gewesen „König von Olsberg“ zu werden und er könnte sich glatt vorstellen, zum 25-Jährigen (oder auch später) es noch einmal zu versuchen, den Vogel von der Stange zu holen. Ein Kunststück, das in Olsberg gerade einmal vier Schützenbrüdern gelang.

Unterstützung bei der Regentschaft erhielt der heutige Schießmeister und

mitunter auch Vogelbauer von seinem Schwager Burkhard Ditz und seiner Schwester Jutta sowie Karl-Erik Wundling mit Susanne Frank. Mit ihnen nahm er unter anderem auch am Kreisschützenfest in Giershagen teil. Ein Fest auf der grünen Wiese, wie sich „Bömschen“ erinnert, der in seinen mehr als ein Dutzend Vorstandsjahren auch schon das Amt des Fähnrichs und des Zugführers bekleidet hat.

Blicken wir weit zurück auf das Jahr 1964, als sich der längst verstorbene Elektro- und Klempnermeister Bruno Pack die Königswürde holte. Auch wenn der Vogel erst wieder mit einigen Salven



RESTAURANT

Gasthof zur Post
Modernes Wirtshaus mit Tradition

Wir wünschen allen ein schönes Olsberger Schützenfest!
Mandy und Alexander Gerlach mit ihrem Team

FENSTER
KATHER

K Fenster

K Türen

K Wintergärten

K Rollläden

*Wir wünschen allen schöne
Schützenfesttage!*

Klaus Kather
Jägerstraße 15
59939 Olsberg
Tel. 02962/2710
Fax 02962/6995

Kather-Fensterbau@t-online.de



Im Jahr 1964 zog Bruno Pack (†) mit seiner Frau Threschen (†) als Königspaar in die alte Schützenhalle am Krankenhaus ein.

auf der damals noch hohen Stange ein wenig locker gemacht werden musste, hielt Packs Bruno nach den Ehrenschüssen sofort voll drauf. Dabei war er sich der Unterstützung seiner Kegelbrüder sicher, denn am Freitag vor dem Schützenfest war das Vorhaben bei Schlüters auf der alten Kegelbahn ausgiebig diskutiert worden. Daran kann ich mich noch gut erinnern, denn ich war damals Kegeljunge bei dieser doch recht rustikalen Truppe, zu der auch mein Vater Karl gehörte, der eigentlich ein eher ruhiger Vertreter war.

Dem Naturell des Königs entsprechend, der mit seiner Frau Theresia (†) (genannt Packs Threschen, geb. Rüter), aus dem Hause Kallins regierte, wurde in beiden Jahren ein zünftiges Fest gefeiert. Wenn auch Packs Bruno, der in der Bruderschaft damals das Amt des Männerhauptmanns innehatte, gar kein gebürtiger Olsberger war und aus Bontkirchen stammte, so sahen ihn alle damals schon als eine Art Olsberger Urgestein. Das lag einfach an seiner Art. Man musste ihn einfach mögen. Königsbegleiter waren seine beiden Kegelbrüder Paul Klauke (†) und Josef Henke (†), die Großväter der heutigen Vor-



Seine Kegelbrüder begleiteten Bruno Pack, als er am Schützenfestmontag im Festzug durch Olsbergs Straßen zog.

standsmitglieder Tobias Klauke und Oliver Henke.

Wie immer an dieser Stelle sollen aber auch jene Könige genannt werden, die in diesem Jahr ebenfalls ein rundes Königsjubiläum begangen hätten und seit Jahrzehnten nicht mehr unter uns weilen. So

regierte vor 75 Jahren Josef Rammroth (†) („Rammroths Seppi“) mit Martha Lenze (†) und vor 100 Jahren das ehemalige Ehrenvorstandsmitglied Franz Korbmacher (†) mit Gertrud Grüne (†) aus dem damaligen Kneippsanatorium („Doktors“) in der Nachbarschaft am Olsberger Markt.

Joachim Aue

***Wir wünschen
allen ein sonniges
Olsberger Schützenfest.***



DACHTECHNIK

PETERS

Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand
Zur Grotte 6 c • 59939 Olsberg

Peters Büro: 0 29 62 / 24 29
Peters Fax: 0 29 62 / 86 49 4
e-mail: dachtechnik.peters@t-online.de

www.dachtechnik-peters.de

Hasley Splitter

Leider hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen

Trotz einer gewissenhaften Abschlussprüfung der letzten Ausgabe des Hasleyblatts ist dem gesamten Redaktionsteam „durchgegangen“, dass in der Würdigung der Jubelkönige an den 40-jährigen Jubelkönig Rudi Michel und seine „Tischdame“ Brigitte zwar im Text erinnert wurde, aber in dem Artikel kein Bild von den Beiden erschienen ist. Dies tut dem Redaktionsteam aufrichtig leid! Im Nachtrag zum letztjährlich erschienenen Artikel zu den Jubelkönigen 2023 ist hier ein Bild von Rudi und Brigitte Michel in ihrem Königsjahr.



Ganz am Rande

Ehemalige Könige stiften Sitzgruppe

Zum Auftakt des Jungschützenfestes 2023 im Hasley übergaben die ehemaligen Könige dem Vorstand offiziell eine massive Sitzgruppe aus Eiche.

Eigentlich waren Fertigstellung und Übergabe bereits für 2020, zum 150-jährigen Jubiläum der Bruderschaft, geplant. Doch dieses musste aus den bekannten Gründen verschoben werden und wurde letztes Jahr nachgeholt.

Der Sprecher der ehemaligen Olsberger Könige, Christian Steinrücken, betonte im Rahmen eines kleinen Festakts, es sei der Wunsch der ehemaligen Könige gewesen, dass sich alle Besucher des Hasleys wohlfühlen können. Christian Steinrückens Dank galt vor allem den externen Unterstützern: Evers – Bauen & Wohnen, Fa. Rosenberg F.-J. Happel, Götdecke Holzbau sowie Jürgen Freisen, ohne deren Gerätschaften, Material und Know-how das Projekt, ein wahres Unikat, sich wohl kaum hätte realisieren lassen.

Oberst Tobias Klauke nahm dieses Geschenk für die gesamte Schützenbruderschaft dankend an und zollte allen Beteiligten ein dickes Lob für ihr Engagement.



Götdecke

Holz-Haus-Bau

- ✓ individuell
- ✓ passgenau
- ✓ wertvoll
- ✓ nachhaltig

Ihr Partner im Holzbau und Holzhausbau

Individuelle Planung ihres Bauvorhabens vom Entwurf bis zur Ausführung

**Wir wünschen den Olsberger
Schützenbrüdern
und Gästen ein zünftiges Fest!**

In der Ramecke 5, 59939 Olsberg - Tel.: 02962/ 9726-0

Schützenfest 2024

Samstag, 8. Juni 2024

15:00 Uhr Antreten am Markt

15:15 Uhr Feierliche Kranzniederlegung im Turm der Pfarrkirche „St. Nikolaus“ zum Gedenken der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder und Mitglieder der Gemeinde.

15:30 Uhr Schützenmesse, danach Antreten in der Kirchstraße und Abmarsch zum Vogelaufsetzen im Hasley.

ca. 19:15 Uhr Rückmarsch zur Konzerthalle

20:00 Uhr Schützenball in der Konzerthalle

Sonntag, 9. Juni 2024

13:30 Uhr Treffen der Schützenbrüder beim Major Oliver Henke in der Blankenstraße und beim Fahnenbegleiter der Ehrenkompanie, Manfred Neumann, in der Bahnhofstraße mit anschließendem Sternmarsch zum Markt.

14:30 Uhr Großer Festzug

17:30 Uhr Königstanz, anschl. Tanz der ehemaligen Könige, anschl. Kindertanz

20:00 Uhr Schützenball, anschl. Verabschiedung des Königspaares

Montag, 10. Juni 2024

9:00 Uhr Antreten am Markt zum Vogelschießen im Hasley

13:00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigspaares

19:00 Uhr Großer Festzug

20:00 Uhr Königstanz, anschl. Schützenball



Schützenfest 2024

Die
Festmusik
stellt der Musikverein
„Eintracht“ Olsberg e.V.

Festzug am Sonntag

Sternmarsch von der Blankenstraße und Bahnhofstraße zum Markt.

Großer Festzug Bahnhofstraße, Markt, Ruhrstraße, Abholen des Königspaares Dieter und Nicole Brambor, Ruhrstraße, Markt, Bahnhofstraße, Sachsenhecke, Bahnhofstraße, Markt, Rutsche, Kropff-Federath'sche Stiftung, Carlsauestraße, Markt, Ruhrstraße, Parade vor Café Goldmarie, Konzerthalle

Es ist für jeden Schützenbruder eine Selbstverständlichkeit und Ehrensache sowohl an der Schützenmesse als auch an den Festzügen teilzunehmen! Die ehemaligen Könige und die älteren Mitglieder sind herzlich eingeladen, in der Ehrenkompanie mitzumarschieren. Ältere Schützenbrüder können sich dem Festzug beim Gasthof Kropff anschließen. Zu den Festzügen am Sonntag und Montagabend wird Schützenkappe, dunkler Rock, weißes Hemd, Vereinskrawatte und weiße Hose getragen. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder zahlreiche Jungschützen auf dem Schützenfest und insbesondere bei den Festzügen begrüßen zu können.

Die Schützenbrüder und Bewohnerinnen und Bewohner in Olsberg bitten wir, ihre Häuser zu beflaggen.

ZU VIEL GEFEIERT & (NOCH) NICHT FIT FÜRS HASLEY?

Bei uns gibt es Abhilfe für die kleinen und großen Nachwehen vom Fest!
Schützenfestmontag von 8:30 bis 10:30 Uhr geöffnet! ;-)

Wir wünschen allen Schützen & ihren Gästen ein unbeschwertes Schützenfest!



**APOTHEKE
FÖRSTER⁺**

Mitglied der **gesundleben** Apotheken



Apotheker Karl-Heinz Förster e.K.
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Bahnhofstr. 3 | 59939 Olsberg | Telefon 02962/97390
info@apotheke-foerster.de | www.apotheke-foerster.de



- ☑ Schützenfestfahnen können bei Volker Isenberg, Tel. 1616, bestellt werden.
- ☑ Fahnenstangen sind bei Tobias Reichert, Tel. 0171 8327258, im Hasley erhältlich.
- ☑ Schützenkappen, Vereinskrawatten, weiße Hosen und sonstiges Zubehör sind bei is moden erhältlich.
- ☑ Vereinsnadeln / Sticker gibt es am Schützenfestsamstag im Hasley (und während des Schützenfestes bei Andre Regeler).

Der Vorstand weist besonders auf die Jugendschutzbestimmungen hin.

Bitte helft Glasbruch zu vermeiden!

OLSBERGER SCHÜTZEN KAPPEN



WEIßE HEMDEN

WEIßE SCHÜTZEN- JEANS

is moden

Inh.: Scheuermann
OLSBERG • Am Markt

WINTERBERG
Am Waltenberg

Generalversammlung der Schützenbruderschaft am 16. März 2024

Mit 126 anwesenden Schützenbrüdern konnte sich der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg um ihren ersten Vorsitzenden und Oberst Tobias Klauke über einen guten Besuch der Mitgliederversammlung freuen. Dies ist der Beweis für ein hohes Interesse der Schützen an der Situation ihrer Bruderschaft.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres hätten üblicherweise die Grußworte der Kirche auf der Tagesordnung gestanden, die in diesem Jahr zum ersten Mal der neue Leiter des Pastoralverbunds, Pfarrer Klaus Engel, für die katholische Kirche überbracht hat. Dieser Punkt musste allerdings bis nach der Pause verschoben werden, da Pfarrer Engel an diesem Abend einen Schützen-Generalversammlungs-Marathon ablegen musste und bevor er zu unserer Versammlung stoßen konnte, hatte er schon die Versammlungen in Bruchhausen und Gevelinghausen besucht. Ein Zeichen dafür, dass ihm die Schützen in seinem neuen Wirkungskreis nicht einerlei sind.

In seinen Worten ging Pfarrer Engel kurz auf die Einführung des neuen Erzbischofs Bentz in der vorangegangenen Woche in Paderborn ein. Dieser hatte in seiner Predigt als die Aufgabe von Priestern und Bischöfen benannt „die Frage nach Gott offen zu halten.“ So wolle er es auch bei seiner Arbeit im Pastoralverbund halten und freue sich auf die gemeinsamen Erfahrungen, die er in der Zukunft mit der Schützenbruderschaft St. Michael machen wird.

Einen wesentlichen Anteil im Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden Tobias Klauke nahm in diesem Jahr der Rückblick auf das 27. Kreisschützenfest im letzten Jahr ein. Ein Highlight, auf das man sich coronabedingt nun sechs lange Jahre vorbereitet hat. Aber letztendlich habe dann doch alles so geklappt wie es geplant war. Verbunden mit dem Dank an alle Vorstandskollegen, Helferinnen und Helfer sowie die unterstützenden Ordnungsbehörden, deren Dazutun das Fest erst zum Erfolg gebracht hat, erklärte Oberst Klauke auch, dass wir stolz auf das Erreichte sein können. Die Rückmeldungen aus den Reihen unserer Gäste waren

durchweg positiv und wir haben mit diesem Wochenende eine super Werbung für unseren Verein und auch für unseren Heimatort Olsberg gemacht, so der Vorsitzende.

Die Tatsache, dass man bedingt, durch Umstände wie dem guten Wetter an allen drei Festtagen und einem so nicht erwarteten guten Bierumsatz ein recht positives Ergebnis von ca. 16.700,00 € erwirtschaftet hat, veranlasste den Vorstand, den obligatorischen Zuschuss des Kreisschützenbunds für ein Kreisschützenfest in Höhe von 3.911,05 €, die durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden, nicht für das Fest oder für unseren Verein zu verwenden. Oberst Klauke erklärte der Versammlung, dass man im Vorstand den Beschluss gefasst habe, den Betrag zu spenden (gesonderter Bericht ist in dieser Ausgabe zu lesen). Die Entscheidung das Geld zu spenden wurde von der Versammlung mit großem Applaus honoriert.

Mit der Aufzählung der weiteren Aktivitäten im Jahresablauf rundete Oberst Klauke dann seinen Bericht ab. Das waren neben nötigen Arbeitseinsätzen in



der Konzerthalle und im Hasley vor allem auch die Besuche der Schützenfeste der Nachbarbruderschaften sowie die Feier der Michaelsmesse, die Durchführung des Adventskaffees und des Frühlings- und Weihnachtskonzerts in Zusammenarbeit mit dem Musikverein „Eintracht“ Olsberg.

Es folgten die Berichte des Hausvorstands und der Sportschützenabteilung, bevor dann Geschäftsführer Jonas Busch einen Überblick über den soliden Finanzhaushalt unserer Schützenbruderschaft darstellte. Über den aktuellen Mitgliederbestand, Trendverläufe hinsichtlich Ein- und Austritten sowie Verstorbenen informierte ebenfalls Jonas Busch in Vertretung für den Rendanten Andre Regeler, der sich entschuldigen ließ.

In seinem Ausblick auf das diesjährige Schützenfest konnte der 2. Vorsitzende und Major, Oliver Henke, den Anwesenden berichten, dass der Glasbierpreis in diesem Jahr stabil bei 1,70 € bleiben wird, was wohlwollende Zustimmung in der Versammlung fand.

Ebenfalls auf das für 2025 geplante Jubiläumsschützenfest gab Major Henke einen kurzen Ausblick. Hier soll freitags mit einem zusätzlichen Schützenfesttag das 155-jährige Jubiläum gefeiert werden. An dem Freitag soll dann nach einem kurzen Festakt im Hasley ein neuer Schützenkaiser ausgeschossen werden.

Unter dem Punkt Vorstandswahlen waren turnusmäßig für den geschäfts-



Tobias Klauke (links) und Oliver Henke (rechts) überreichen dem scheidenden Schützenmeister Christian Burghoff als Dank für seine langjährige Vorstandsarbeit einen Präsentkorb.

führenden Vorstand der Oberst und erste Vorsitzende sowie der Schriftführer zu wählen. Zusätzlich musste ein neuer Schützenmeister gewählt werden, da der bisherige Amtsinhaber Christian Burghoff auf eigenen Wunsch aus dem geschäftsführenden Vorstand zurückgetreten ist. Für seine Leistungen und sein Engagement sprach Tobias Klauke dem scheidenden Schützenmeister seinen herzlichen Dank aus und überreichte als Dank einen Blumenstrauß sowie einen gefüllten Präsentkorb. Des Weiteren standen Wahlen für den Vorstand der Jungschützenkompanie und für den erweiterten Vorstand an. Eine genaue Auflistung der

einzelnen Gewählten ist auf der folgenden Seite zu finden.

Abschließend gab Peter Rosenkranz noch den Bericht des Fördervereins „Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg e.V.“ als dessen erster Vorsitzender ab, bevor dann die Jubilare für 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden.

Frank Engelhardt



Viel Spaß auf dem Schützenfest in Olsberg und fröhliche Stunden im Hasley!

LVM-Versicherungsagentur
Bettina Steinrücke
 Ruhrstr. 8
 59939 Olsberg
 Telefon 02962-4296
<https://agentur.lvm.de/steinruecke>
  

LVM
 VERSICHERUNG



BURGHOFF-MONTAGE
 OBJEKT- UND LADENBAUMONTAGEN

Christian Burghoff

Wilhelmstraße 19 · 59939 Olsberg
 M 0170 2826330 · T 02962 881540 · F 02962 845269
 E-Mail burghoff.christian@web.de

*Wir wünschen
 Dieter & Nicole ein geiles
 Schützenfest!*

Übersicht über die Vorstandswahlen im Rahmen der Generalversammlung

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

1. Vorsitzender / Oberst	Tobias Klauke (für drei Jahre)
Schriftführer / Hauptmann	Frank Engelhardt (für drei Jahre)
Schützenmeister / Hauptmann	Jens Köster (für ein Jahr)
Hauptmann (Einführung in das Amt des Adjutanten)	Julius Hilbich (für zwei Jahre) (Ablösung von Volker Isenberg in 2026)

Christian Burghoff scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Geschäftsführenden Vorstand aus und stellt das Amt des Schützenmeisters zur Verfügung.

VORSTAND DER JUNGGESELLENKOMPANIE (für jeweils drei Jahre)

Hauptmann	Jonas Gneckow
Fähnrich	Benedikt Pape
Fahnenbegleiter	Lukas Kowalczyk
Fahnenbegleiter	Fabio Stahl
Zugführer	Felix Funke
Zugführer	Liam Sasse
Zugführer	Frederik Stahl
Zugführer	Nico Juretko
Zugführer	Florian Hees
Zugführer	Simon Schauerte
Zugführer	Maxi Peters
Zugführer	Cedric Köster

Sascha Funke, Daniel Möller, Chris Neumann und Markus Dinkel scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Junggesellenvorstand aus. Sascha Funke bleibt dem Vorstand als Schießmeister weiter erhalten. Ebenso bleibt Markus Dinkel dem Vorstand als Schießmeister erhalten, wechselt aber, wie auch Daniel Möller, in die Männerkompanie.

MÄNNERKOMPANIE (für ein Jahr, Nachrücker)

Fähnrich	Artur Abdulaev (Nachfolger für J. Köster)
Zugführer	Markus Dinkel
Zugführer	Daniel Möller
Zugführer	Linus Wagner
Zugführer	Hendrik Brambring

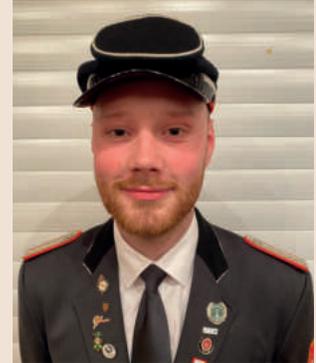
ERWEITERTER VORSTAND (für drei Jahre)

Hasleywart	Sebastian Schnabel
------------	--------------------

KASSENPRÜFER

Kassenprüfer	F. J. Körner (Fanti) scheidet aus
	Neu bis 2026: Sebastian Dörr
	Heinz Potthoff noch bis 2025 im Amt

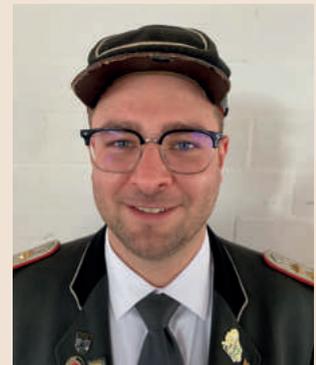
VorstandPortrait



Jonas Gneckow

- geboren am 3. April 2000
- seit 2017 als Industriemechaniker bei der Firma Olsberg GmbH tätig
- 2019 bis 2022 Jungschützenkönig
- 2022 bis 2024 Zugführer der Junggesellenkompanie
- seit 2024 Hauptmann der Junggesellenkompanie

VorstandPortrait



Julius Hilbich

- geboren am 24. Januar 1995
- seit 2016 als Industriemechaniker bei der Firma Olsberg GmbH tätig
- von 2012 bis 2015 Offizier der Junggesellenkompanie
- von 2015 bis 2018 Fähnrich der Junggesellenkompanie
- von 2018 bis 2019 Schützenkönig
- von 2018 bis 2024 Hauptmann der Junggesellenkompanie
- seit 2024 Hauptmann im Geschäftsführenden Vorstand



25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2024

Für ihre treue Mitgliedschaft zur Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg wurden während der Generalversammlung am 16.03.2024 geehrt:

Hendrik Böhm	Oliver Henke	Patrick Lahme	Sebastian Schmidt
Philipp Gödecke	Axel Kämmerling	Jörg Niggemann	Ingo Wehning
Thorsten Hahne	Lars Kather	Ingo Pfau	



40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2024

Für ihre treue Mitgliedschaft zur Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg wurden während der Generalversammlung am 16.03.2024 geehrt:

Ludger Becker	Karl-Josef Knieb	Heiner Müthing	Elmar G. Steinrück
Claus Bernecker	Manfred Körner	Werner Müthing	Andreas Vollmers
Heinz-Josef Coerdt	Michael Köster	Jörg Osterfeld	Stefan Vorderwülbecke
Antonius Hanfland	Andreas Kramer	Matthias Pauli	
Peter Jürgens	Peter Metten	Hilmar Rein	

Ehrungen und Ordensverleihungen

Beim Adventskaffee 2023 ehrte Oberst Tobias Klauke gemeinsam mit Schützenkönig Dieter Brambor zahlreiche Mitglieder mit Orden und Urkunde für langjährige Treue zur Bruderschaft.

Allerdings konnten einige Jubilare ihre Auszeichnung aus gesundheitlichen Gründen nicht entgegennehmen sowie weitere Jubilare, die sich für den Nachmittag abgemeldet hatten.



50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2023

Für ihre treue Mitgliedschaft zur Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg wurden während des Adventskaffees am 3. Dezember 2023 im Haus des Gastes der Konzerthalle Olsberg geehrt:

Berthold Beck	Eckhard Gockel	Ulrich Kropff	Hermann-Rudolf Westhelle
Wolfgang Beck	Jürgen Gödecke	Richard Müller	
Willi Funke	Volker Heiselmeier	Heinz-Josef Vorderwülbecke	
Robert Gerbracht	Joachim Imöhl	Harald Weber	

60-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2023

Heinrich Brambring	Wolfgang Burghoff	Reinhard Körner	Rudolf Wolter
--------------------	-------------------	-----------------	---------------

65-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2023

Karl-Josef Bette	Günter Ditz	Klaus Vorderwülbecke
------------------	-------------	----------------------

70-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

IM JAHR 2023

Gerhard Brandenburg	Werner Funke	Werner Lenze	Josef Weller
---------------------	--------------	--------------	--------------

Persönliche Jubilarehrung im hohen Norden

Bereits am 20. Juni 2022 wurde Josef Schröder die Urkunde für seine 65-jährige Mitgliedschaft in unserer Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg in Dunum übergeben. Der ehemalige Nachbar von Burghoffs, Klaukes und Henkes zog im Frühjahr 2014 mit seiner Frau Gerdi in deren alte Heimat Dunum (bei Benseniel) an die Nordsee.

Frank und Konni Knoche nutzten ihren Sommerurlaub, um ihre alten Nachbarn zu besuchen und, zu Josefs großer Überraschung, eine Urkunde zu überreichen.

Josef war völlig perplex, als Frank mit Olsberger Kappe, Schützenkrawatte und dem Präsentiermarsch aus einer Bluetoothbox vor ihm stand. Er lief sofort los, um seine Schützenkappe für diesen Anlass zu holen und aufzusetzen.

Sodann wurde ihm die Urkunde samt Orden zu seiner 65-jährigen Zugehörigkeit persönlich übergeben und er war den Tränen nah. Damit hatte er nicht gerechnet.

Bei dem einen oder anderen Fläschchen Pils wurde seine Urkunde im Bei-



sein der Damen zünftig gefeiert und über alte Zeiten in Olsberg geplaudert.

Josef bedankte sich für die Urkunde und bestellte allen Schützenbrüdern liebe Grüße.

Frank Knoche



Verstorbene der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg e.V.
seit Redaktionsschluss 2023

Werner Schnabel
† 07.05.2023

Thomas Allesch
† 21.05.2023

Alfons Frigger
† 20.06.2023

Günter Reinsch
† 04.07.2023

Martin Kesting
† 14.07.2023

Wilhelm Bartmann jun.
† 26.07.2023

Heinz-Erwin Adam
† 13.08.2023

Peter Senn
† 14.08.2023

Hartwig Humpert
† 11.09.2023

Uwe Muntowski
† 07.10.2023

Bernhard Lawrenz
† 23.10.2023

David Kahlenbach
† 19.11.2023

Werner Potthoff
† 20.11.2023

Gerhard Körner
† 25.11.2023

Heinrich Senge
† 18.12.2023

Dieter Memmer
† 23.01.2024

Günter Göke
† 17.03.2024

Joachim Pape
† 21.03.2024

Werner Funke
† 09.04.2024

Ordenverleihung durch den KSB Brilon



Am Schützenfestsamstag 2023 wurden im Hasley wieder zahlreiche Olsberger Vorstandsmitglieder durch den Kreisschützenbund Brilon ausgezeichnet:

Orden für Verdienste um das Schützenwesen

Gregor Müller verliehen am 17.06.2023
Sven Hiller verliehen am 17.06.2023

Orden für besondere Verdienste um das Schützenwesen

Julijan Blaslov verliehen am 17.06.2023
Volker Isenberg verliehen am 17.06.2023
Jürgen Oberdick verliehen am 17.06.2023
Mario Rath verliehen am 17.06.2023
Tobias Reichert verliehen am 17.06.2023

Große Spende der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg

Die Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg konnte im Frühjahr die stolze Summe von 7.500,00 € an regionale Einrichtungen spenden.

Die Summe setzt sich zusammen aus dem Zuschuss des Kreisschützenbund Brilon für das Kreisschützenfest, welchen die Bruderschaft, wegen des guten Ergebnisses des Festes, spenden möchte. Des Weiteren fließen in die Spendensumme der Gewinn durch den Getränkeverkauf auf dem

Olsberger Weihnachtsmarkt und eine Hutsammlung auf der diesjährigen Generalversammlung.

Der Zuschuss des KSB wurde geteilt. So werden 1.300,00 € an die Aktion Lichtblicke gespendet und 1.300,00 € gehen an das Kinderhospiz Balthasar. Der Rest geht an den Olsberger Warenkorb – diese Spende konnte durch die großzügige Hutsammlung der Generalversammlung und zusätzliche Vereinsmittel auf stolze 2.500,00 € aufgestockt werden.

Der Förderverein des katholischen Kindergartens Olsberg und die KJG Olsberg wurden mit je 1.200,00 € bedacht. Diese Summe ist durch die Schützenbruderschaft auf dem Weihnachtsmarkt in Olsberg erwirtschaftet worden.

Allen, die dazu beigetragen haben, diese Spenden zu ermöglichen, gebührt unser größter Dank!





Schützenfest 2023 – ein Rückblick

Über das Königsjahr von Linus Wagner und Anna Dinslage

„Seid ihr schon aufgeregt?“, „Genießt euer Schützenfest!“, „Die Tage gehen schneller vorbei, als ihr es euch vorstellen könnt!“ Diese Sätze hörten wir in den Wochen vor Schützenfest unzählige Male. Natürlich waren wir aufgeregt! Mit jedem Tag, welcher das Schützenfest näherrücken ließ, wurde die Aufregung, aber auch gleichzeitig die Vorfreude immer größer. Das erste Highlight noch vor dem Kränzen war wohl, als wir „unseren“ Vogel abholen und zu IS Moden ins Schaufenster bringen durften. Nun ging es langsam, aber sicher los!

So richtig los ging es dann aber am Morgen des 16. Juni, als wir pünktlich

um 10:00 Uhr mit unseren Freunden die Stehestraße sperren durften und mit einem Mett-Brötchen-Frühstück mitten auf der Straße in den Tag und das Schützenfest starteten. Glücklicherweise machten wir kein Trinkspiel daraus, bei jedem Auto, was in der „Anliegerfrei-Straße“ drehen durfte, einen Schnaps zu trinken, sonst hätte das Kränzen, bei 60 Autos innerhalb der ersten Stunde, schwierig werden können. Dank zahlreicher helfender Hände von unseren Freunden und Familien, verlief das Kränzewickeln und Aufbauen reibungslos und wir konnten abends ein fröhliches Fest, bei bester Stimmung, mit vielen Gästen und Musik vom Musikverein Olsberg feiern.

Mit einer tollen Schützenmesse, bei der Anna als Königin auch mal in einer Schützenmesse dienen durfte, startete für uns der Schützenfestsamstag. Wie es uns schon im Vorhinein versprochen wurde, verging auch dieser Tag wie im Flug. Besonders gerne denken wir an den Walzer zurück, den wir zur Eröffnung der Tanzfläche mit unseren Begleiterpaaren tanzen durften und das gemeinsame Singen auf der Bühne mit Take Ten. Danke für die mega Stimmung am Samstagabend in der Halle!

Bei bestem Wetter warteten wir am Sonntag auf den Festzug. Als die Musik immer lauter wurde und näherkam, war die Aufregung mindestens genauso groß wie am Montag, als wir das letzte Mal abgeholt wurden. Der Unterschied diesmal: Das Haus war renoviert und wir standen nicht im Bauschutt, sondern auf frisch verlegtem Boden. Wir werden uns immer daran erinnern, wie toll es war durch ein Spalier zu gehen, welches Annas Kindergartenkinder aus Rösenbeck mit einer Rose in der Hand gebildet hatten. Der Festzug war bei dem heißen Wetter anstrengend, aber wundervoll. Vor allem freuten wir uns riesig, dass neben der Ein-



tracht Olsberg und dem Spielmannszug auch der Musikverein Wulmeringhausen im Festzug mitspielte.

Das Highlight des ganzen Schützenfestes war für uns der Königstanz zu Bed of Roses, welches extra vom Musikverein für uns einstudiert wurde. Nach dem Königstanz bewahrheitete sich dann auch das Gerücht, welches zuvor durch die Halle ging. Danke an dieser Stelle an alle, die uns so zahlreich zur Verlobung gratuliert haben. Ein Highlight folgte dem nächsten und ehe wir realisieren konnten, was in den vergangenen Stunden geschehen war, folgte die Königstischaktion und später der Ausmarsch aus der Halle mit anschließendem Tanz zum Mondscheinwalzer.

Nachts, beim Eierbacken, waren wohl noch mehr Gäste da als im Vorjahr, aber wir bekamen alle satt, auch wenn es vorgekommen sein soll, dass jemand sein Ei von der Schütte aß, welche freitag-



abends beim Klowagen-Malheur zur Reinigung der Straße genutzt wurde...

„Genießt euer Schützenfest!“, „Die Tage gehen schneller vorbei, als ihr es euch vorstellen könnt!“ Genauso, wie es uns zuvor gesagt wurde, ist es gekommen. Die Schützenfesttage sind nur so an uns vorbeigerast, aber wir haben sie mehr als genossen! Danke an alle, die uns auf so vielfältige Weise unterstützt und geholfen haben und die dieses Fest zu dem

gemacht haben, was es geworden ist: Drei unvergessliche Tage, an die wir unser Leben lang gerne zurückdenken werden.

„Genießt euer Schützenfest!“, „Die Tage gehen schneller vorbei, als ihr es euch vorstellen könnt!“ Genau das können wir euch, Dieter und Nicole, sowie euren Begleiterpaaren nur raten und wünschen!

Linus und Anna
(Königspaar 2022/2023)

**AUF
DREI
HEISSE
TAGE.**

Viel Spaß beim Schützenfest!

Impressionen vom Schützenfestsamstag 2023



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:





Sechs Jahre Stadtjungschützenkönig gehen zu Ende

Als Felix Funke am 08.09.2018 den Vogel beim Stadtschützenfest in Assinghausen abschoss, war die Begeisterung groß. Zu seiner Königin nahm er damals Marie Pape. Das seine Regentschaft sechs Jahre dauern würde, hatte er damals natürlich auch nicht gedacht.

Im September dieses Jahres findet nun nach langer Abstinenz wieder ein Stadtschützenfest statt. Gefeierte wird vom 06. bis 08.09.2024 bei der St. Sebastian Schützenbruderschaft in Bigge und Felix wird die Stadtjungschützenkette in die Hände seines Nachfolgers legen.

Folgender Ablauf ist derzeit geplant:

Freitag, 6. September 2024

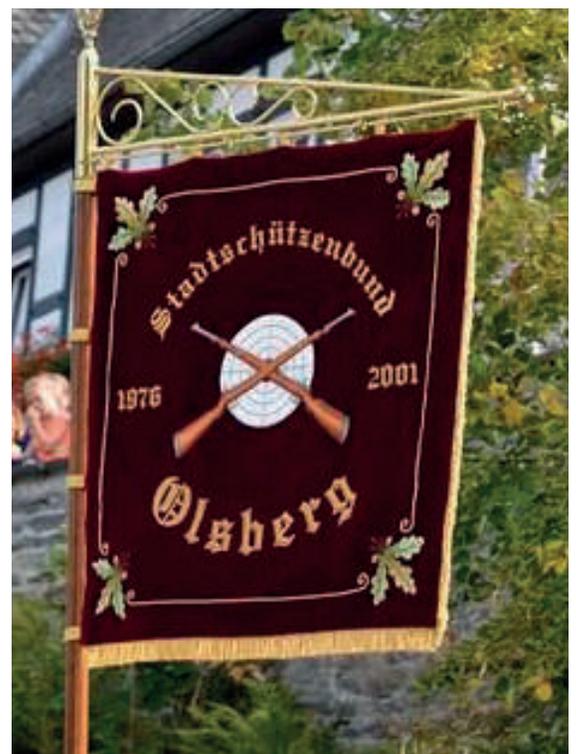
- 16.30 Uhr Empfang der Vereine
- 17.30 Uhr Vogelschießen des Stadtjungschützenkönig
- 19.00 Uhr Proklamation
- 20.00 Uhr Discoparty
- 24.00 Uhr Ende

Samstag, 7. September 2024

- 13.00 Uhr Empfang der Vereine vor der Halle
- 14.00 Uhr Begrüßung durch den Major
- 14.15 Uhr Antreten zur Messe
- 14.30 Uhr Messe mit Kranzniederlegung
- 17.00 Uhr Vogelschießen
- 19.30 Uhr Proklamation
- 20.00 Uhr Schützenball
Ende offen

Sonntag, 8. September 2024

- 13.00 Uhr Empfang der Vereine auf dem Parkplatz neben der Halle
- 14.30 Uhr Festzug
- 16.30 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Zapfenstreich an der Kirche und Übergabe der Stadtstandarte
- 20.00 Uhr Abschluss in der Halle



Die Vorbereitung für „Das beste Schützenfest aller Zeiten“

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Jede Höchstleistung kann nur mit guter Vorbereitung erbracht werden. Es stehen uns drei harte Spieltage bevor und während des Schützenfestes besteht kaum Zeit zur Regeneration. Körper und Geist müssen top vorbereitet in die Festtage starten. Die mentale Vorbereitung ist entscheidend. Motivation ist alles! Aber die Überschätzung am Glas führt oft zum Spielabbruch. Pegel aufbauen, Pegel im aeroben Bereich halten. Orientieren wir uns an den Feiertieren.

Mit der von uns entwickelten Schüfitt-App ist der Festverlauf von uns „normalen“ Schützenbrüdern getrackt worden. Dieser wird auf der nächsten Seite im ersten Diagramm dargestellt und kommentiert. Im zweiten Diagramm führen wir zum Vergleich den Festverlauf unserer Experten „Buggi (ehemaliger Schützenmeister Christian Burghoff) und Bömschen“ (Schießmeister Jürgen Oberdick) auf.

Es ergeben sich zwei wesentliche Kennwerte, an denen man die Qualität des eigenen Festverlaufes beurteilen kann – der Alkoholpegel und der SOP-Wert.



SCHÜFITT:



Schützenbruderschaft



Buggi/Bömschen



- 5 Hackendicht
- 4 Dicht
- 3 On fire
- 2 Gut dabei
- 1 Leicht einen sitzen
- 0 Nüchtern

- 5 Exzessive Partylaune
- 4 Gesellige Feierlaune
- 3 Gemütliche Runde
- 2 Aufkommende Trägheit
- 1 Gleichgewichtsverluste
- 0 Tiefschlaf

Energetische Sanierung - Wir sind Ihr Ansprechpartner -



- Energie-Bilanz-Analysen
- Planung / Projektbegleitung
- Energiemanagement
- Thermografie / Bauphysik
- Energieausweise

Ingenieurgesellschaft für Energietechnik mbH
Dr. Rudolphi - Dr. Dubschlaff - Rosenkranz

Hauptstrasse 75 - 59939 Olsberg
Telefon 02962/ 97222-20 - Fax 97222-29

info@rdr-energie.de - www.rdr-energie.de

nicole. dieter.
weiße Hose.
kappe. vogel.
sonnenschein. hasley.

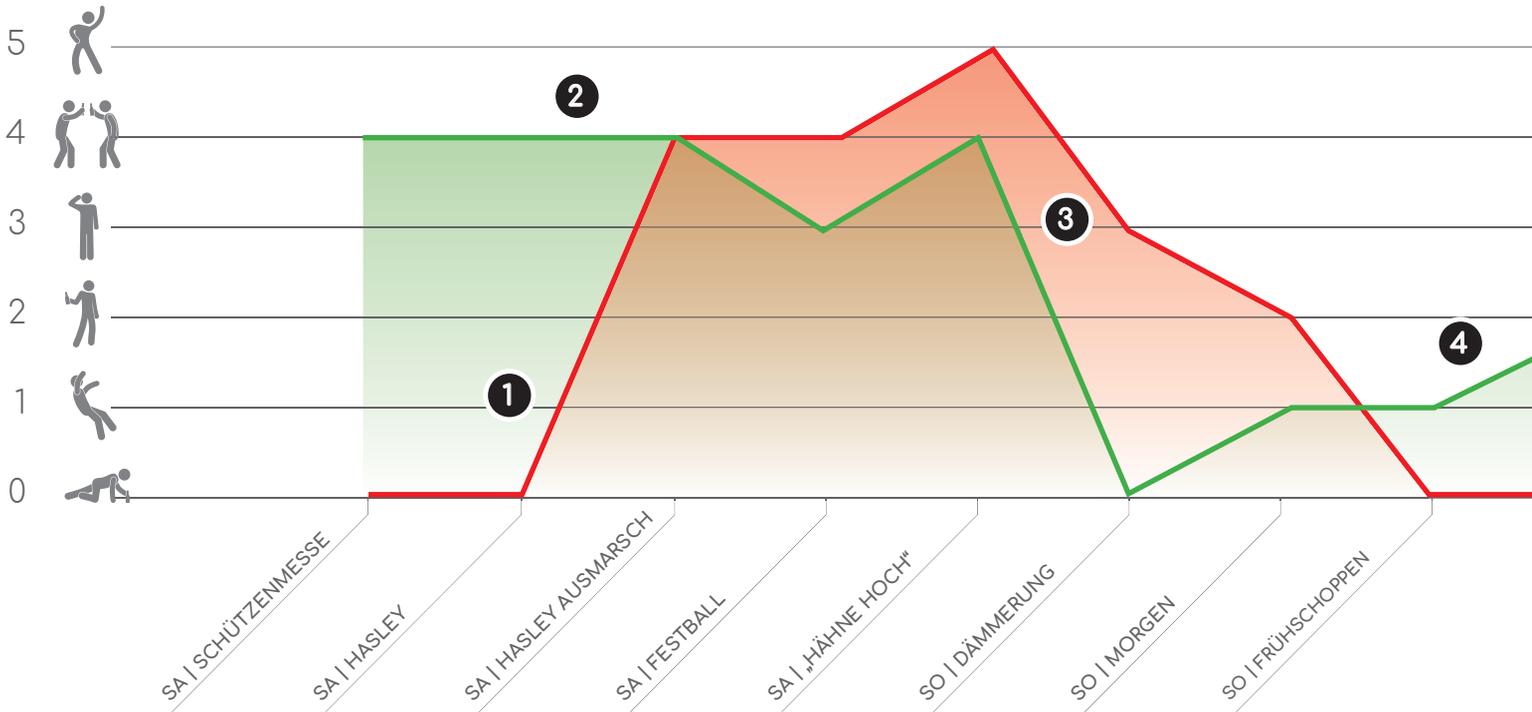
läuft.

wir.
wünschen.
viel.
spaß.
:-)

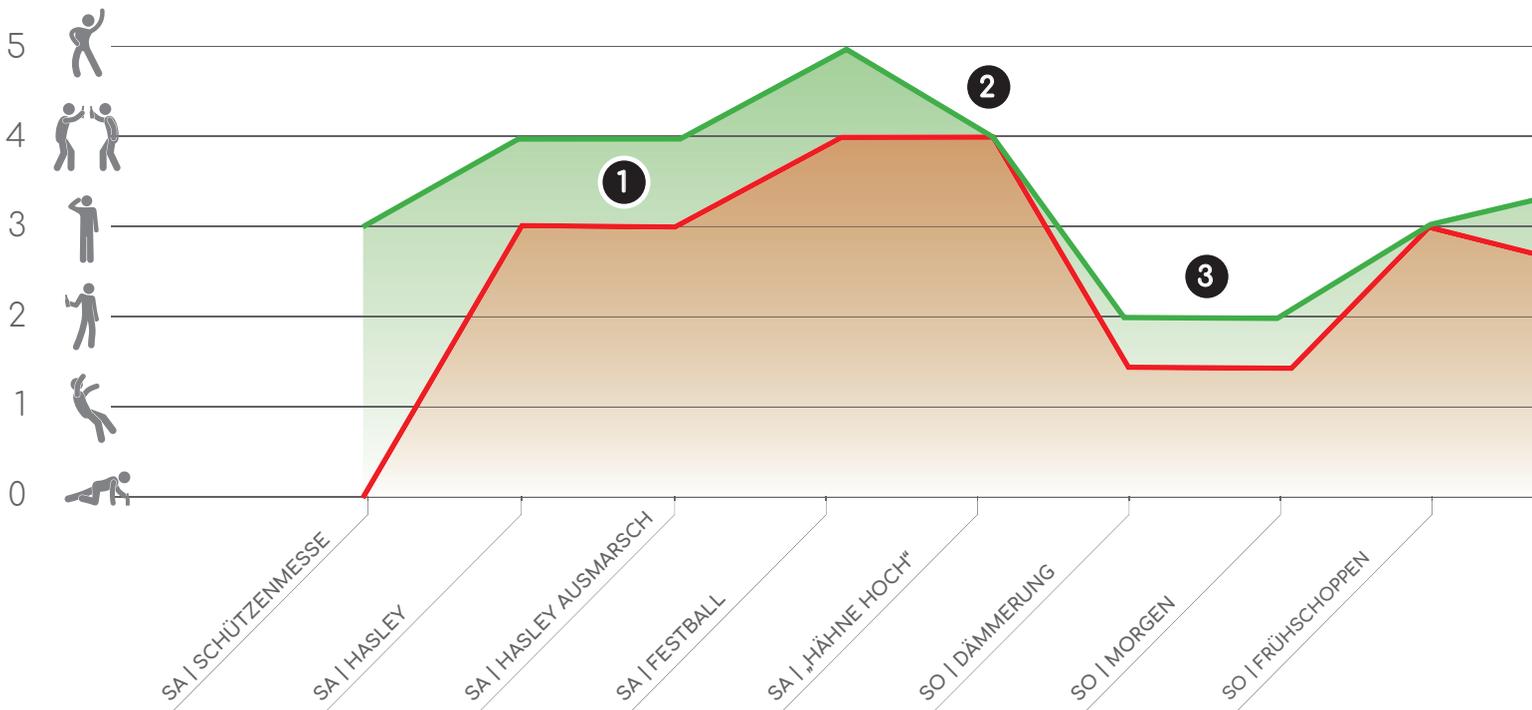




SCHÜFITT



- 1** Durstig von der besinnlichen Schützenmesse und ungeduldig die Ehrungen ertragen. Als Einstimmung die ersten Biere unter Freunden!
- 2** Vielleicht doch schon einige Biere zu viel gehabt?
- 3** Am Anfang zu viel Gas gegeben, dann ausschließlich an der Theke.
- 4** Ganzen Morgen mit Kater und noch angeschlagen geht's zum Festzug.
- 5** Ein „prächtiger“ Festzug. Das Bier schmeckt schon wieder!

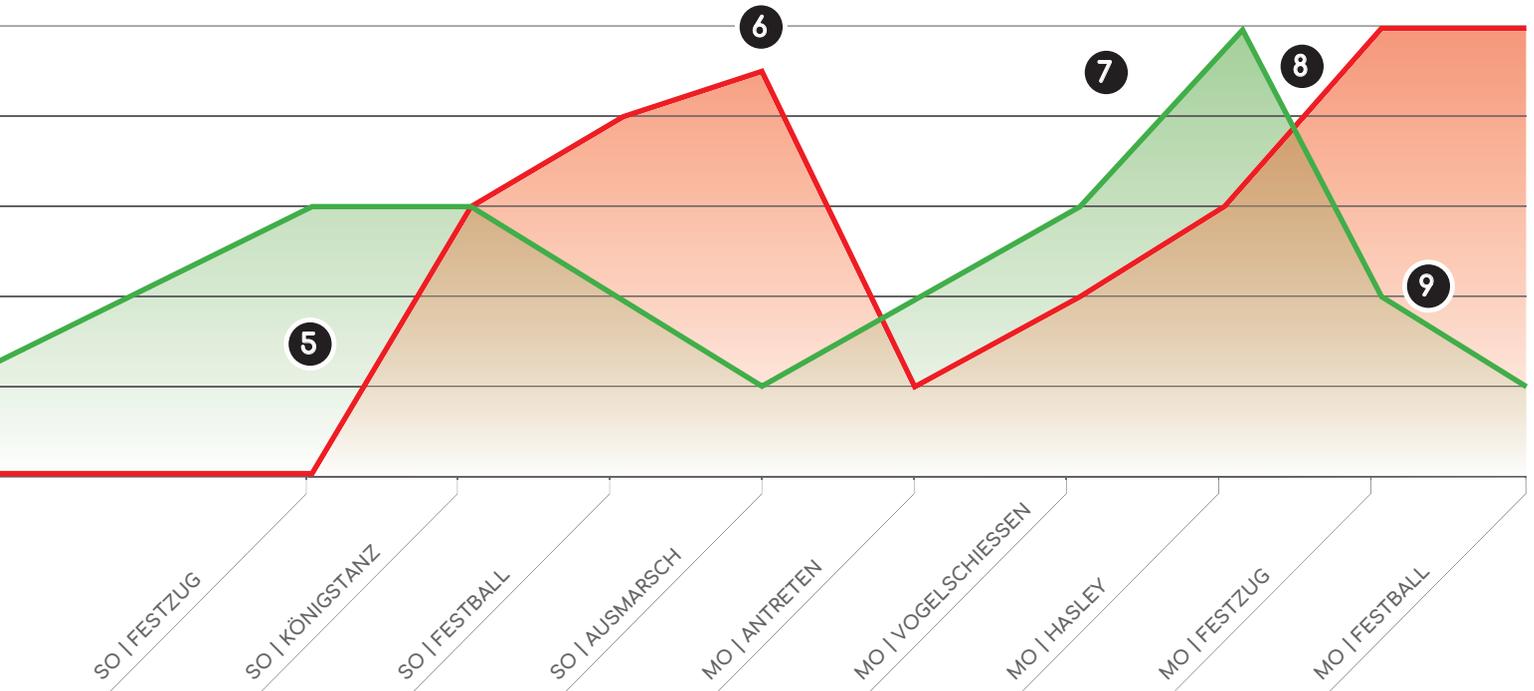


- 1** Vogel ist aufgesetzt! Alle Aufgaben erfüllt. Jetzt erstmal ein Schnäpsschen!
- 2** Nach dem „Kehraus“ noch die „Reste“ am Vorstandstisch austrinken.
- 3** 10 Uhr Halle aufräumen, danach Frühschoppen.
- 4** Vom Frühschoppen schnell für den Festzug umziehen!
- 5** Nach Tanz der ehemaligen Könige. Jetzt erstmal ein Schnäpsschen!

Alkoholpegel
SOP-Wert



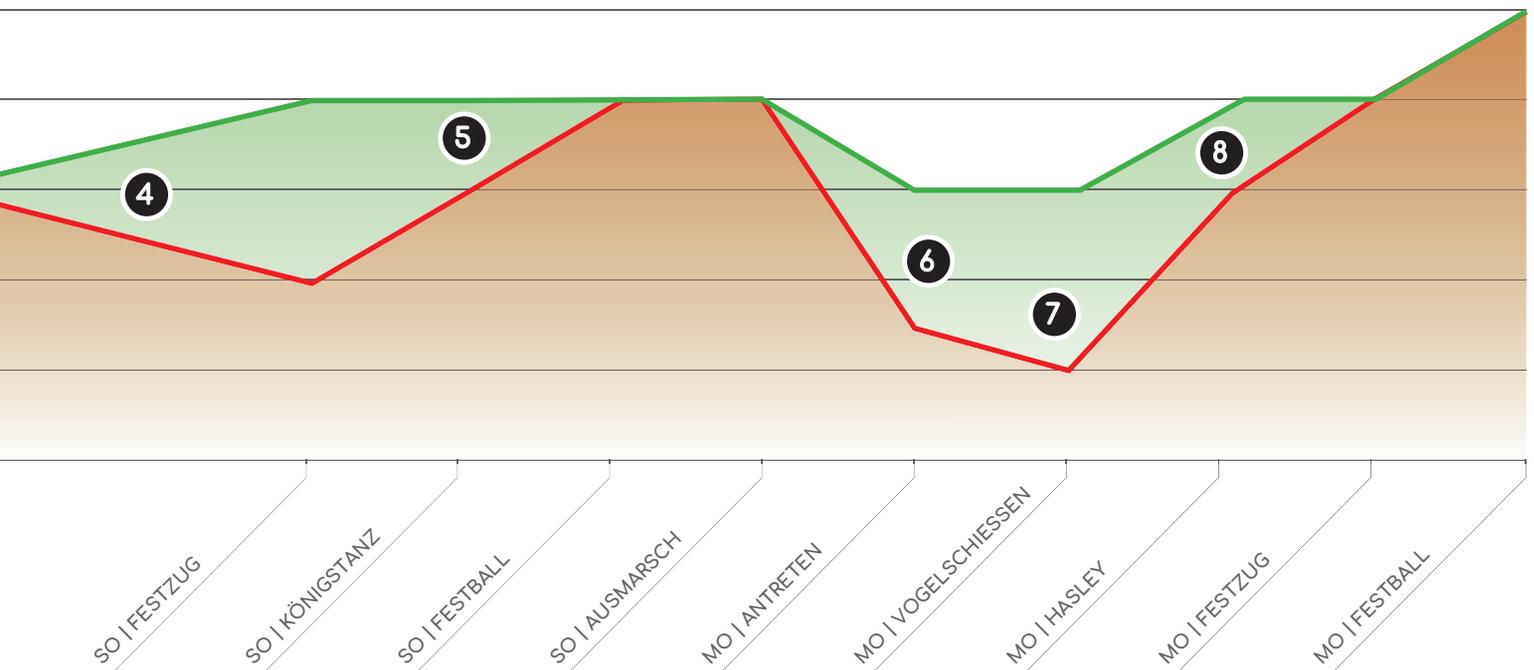
Schützenbruderschaft



- 6 Heute Abend etwas ruhiger! Morgen geht's ins Hasley!
- 7 Hasley ist das Beste vom ganzen Fest!
- 8 Bier schmeckt nicht mehr. Auf zur Sekbar!
- 9 Kann nicht mehr! Zum Festzug nur, wenn es unbedingt sein muss.



Buggi/Bömschen



- 6 8 Uhr ab ins Hasley und das Vogelschießen vorbereiten.
- 7 Als Schießmeister gilt für das Vogelschießen: „Kein Alkohol!“
- 8 Nach dem Vogelschießen! Ab jetzt bis zum Ende ausgelassen feiern!

Wie jeder sich aus den Grafiken selbst erschließen kann, differieren die Festverläufe bei uns Amateuren im Vergleich zu den Profis, gerade wenn es um die zweite Luft geht. **Entscheidend ist vor der Theke.** Das Diagramm der Experten hat weniger Ausschläge nach oben und unten und verläuft in den entscheidenden Phasen viel gleichmäßiger.

In der gemeinsamen Auswertung der Daten mit den Experten kamen wir zu

folgender Erkenntnis: **Von den Besten lernen!**

Hier die Expertentipps von „Buggi“ und „Bömschen“:

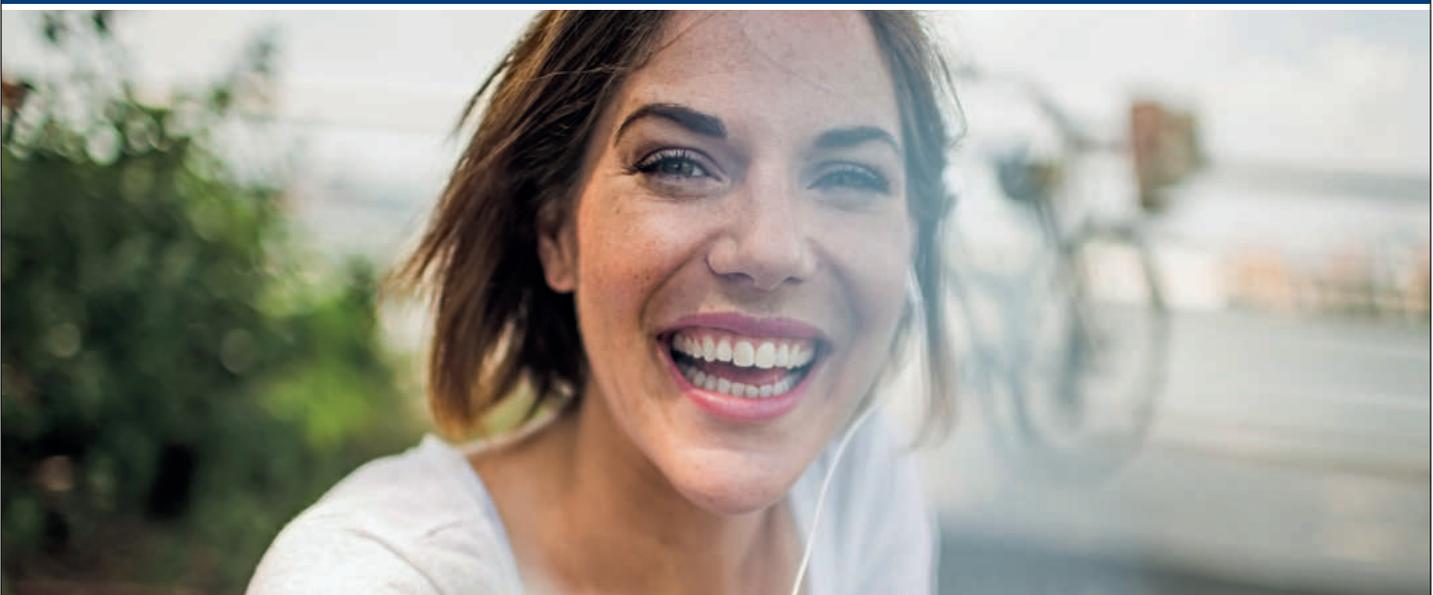
- **Mentale Vorbereitung und Training** für die Festtage finden im Vorlauf, beginnend mit dem Frühschoppen nach der Fronleichnam-Prozession und dem Stangenabend, statt.
- **Aufwärmen** mit dem Fahnehissen.
- **Engagiert euch im Vorstand**, dann

habt ihr einen geregelten Schützenfestablauf.

- **Mit Motivation und Ehrgeiz** das Fest durchziehen.
- Nicht durcheinander trinken! „Brauner“ macht böse! Bier und Korn passt. „Klar einschenken, klar denken!“ Kontrollierte Getränkeaufnahme in der Blue Oyster Bar!

**Holger Stahlschmidt
und Volker Berg**

MitgliederWelt OWL „MeinPlus“ | Clever Vorteile genießen!



Mitglieder kaufen einfach clever ein.
Nutzen Sie als Mitglied der VerbundVolksbank OWL exklusiv die Vorteile unserer neuen MitgliederWelt OWL „MeinPlus“.
www.mitgliederwelt-owl.de



Volksbank Brilon
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



An die Schützen der
Bruderschaft „St. Michael“

OLSBERG

Michaels-Post



Liebe Schützenbrüder,

bald ist es wieder so weit. Das Hochfest naht. Zeit für den Schutzpatron das Geschehen und einige Aktivitäten in seiner Schützenbruderschaft zu würdigen.

Um es gleich vorwegzusagen: Beim Kreisschützenfest habe ich alles gegeben! Beim Kollegen Petrus um gutes Wetter gebeten und als Erzengel mit den eigenen Truppen Ungemach von Olsberg ferngehalten. Selbst beim Chef persönlich bin ich vorstellig geworden.

Der hatte, wie immer, viel zu tun und meinte: „Hilf’ Dir selbst, dann hilft Dir Gott!“

Und das hat wahrlich funktioniert. Beeindruckende Festzüge, tausende von gut gelaunten Schützen, Musikern und Gästen aller Altersgruppen, bestes Wetter und Frohsinn, wo immer ich hinschaute. Ein großes Lob und vergelt’ s Gott dem Vorstand und den vielen fleißigen Helfern, die sich so großartig engagiert haben!

Das Kreisschützenfest war eine Demonstration für das Schützenwesen, und das im besten Sinne!

Ich wäre aber nicht Euer Schutzpatron, wenn ich nicht hin und wieder auch einen kritischen Blick auf „Vereinsinterna“ werfen würde. So das letztjährige Kartoffelbraten der ehemaligen Könige im September, in dessen Rahmen, wie sollte es im Hasley anders sein, traditionell ein Vogelschießen stattfindet.

So sitze ich da an einem sonnigen Septembernachmittag nichts ahnend auf meiner Wolke, da beginnen doch tatsächlich einige der holden Damen unserer ehemaligen Könige auf den Vogel zu schießen!

Potz-Blitz, dachte ich, wo sind wir denn hier?

Es kam, wie es kommen musste! Die Reaktion unter den „Alt-Königen“ ließ nicht lange auf sich warten und war vielfältig. Sie reichte von „Ist doch nur ein Spaß“ über „Na ja, ausnahmsweise!“ bis zu „Das geht gar nicht“ und „Da mache ich nicht mehr mit“!

Christian Steinrücken, der als „Chef der Truppe“ über das Gelingen des Nachmittags wachte, hatte zeitweilig alle Mühe die Diskussion und das hier und da aufkommende Grummeln wieder in die geeigneten Bahnen zu lenken.

Zum Glück wandten sich alle Beteiligten, gestärkt mit leckeren „Rinderpümmeln“ und ordentlich Bier, nach und nach doch wieder wichtigeren Themen zu.

Als Euer Schutzpatron, der über Recht und Ordnung wacht, verweise ich auf Goethes Zauberlehrling, der schon folgendes lernen musste: „Die Geister, die ich rief, werd’ ich nun nicht los!“

Ich freue mich schon auf das nächste Kartoffelbraten der ehemaligen Könige!

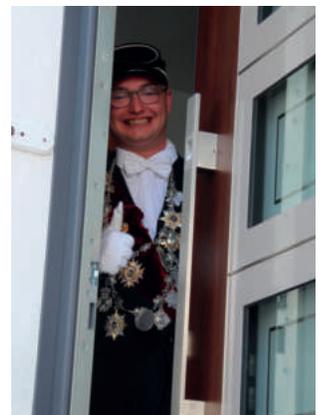
In diesem Sinne grüße ich Euch herzlichst und wünsche Euch, Euren Familien und Freunden ein ausgelassenes und harmonisches Schützenfest 2024!

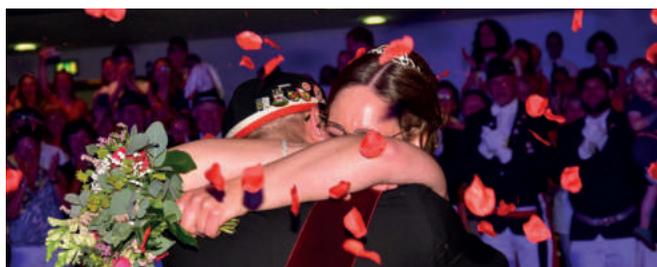
Euer Schutzpatron

Impressionen vom Schützenfestsonntag 2023



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:





An Tagen wie diesen!

Über das Jungschützenkönigsjahr von Simon Schauerte und Larissa Radke

Olsberg am 03.06.2023 – Hasleywetter und gute Musik sorgten für beste Laune, Durst und Spannung unter allen Anwesenden.

Mittlerweile ist auch das Jungschützenfest ein fester Bestandteil des Olsberger Veranstaltungskalenders und ein Termin, der sich nicht nur bei den Jungschützen im Ort einer großen und wachsenden Beliebtheit erfreut. Das bedeutete im Um-

kehrschluss eine nochmal erhöhte Spannung unter den zahlreichen Anwesenden mit Blick auf die Vogelstange.

Nachdem im Jahr 2022 dieses noch junge Traditionsfest endlich wieder durchgeführt werden konnte, brannten natürlich viele junge Männer darauf, sich dem Kampf um die Königswürde zu stellen.

Über zwei Stunden dauerte das spannende Schießen, bei dem Simon schnell

klar machte, was er wollte: Keine halben Sachen.

Doch auch die Konkurrenz schlief nicht, denn hier hatten einige Anwärter aus königlichen Olsberger Familien ihren Hut mit in den Ring geworfen. Unter anderem lieferte sich Simon auch ein heißes Gefecht mit seinem Bruder Leon.

Umso größer war die Freude, als - ganz im Sinne von „Night Shots“- der Vogel im Flutlicht nachgab und die ganz persönliche Happy Hour von Simon begann.

Zusammen mit seiner Königin Larissa Radke und den beiden Begleitern Maximilian Peters und Louis Dreyer begann ein besonderes Regentschaftsjahr, zu dem das „große“ Schützenfest mit dem tollen Wetter, aber nicht zuletzt auch das Kreis-schützenfest „dahoam“ gehörten.

Beim Ausschießen des Kreisjungschützenkönigs hatte leider Luis Weber aus Dündinghausen das nötige Quäntchen Glück. Doch das konnte dieses ereignisreiche Jahr mit so vielen besonderen Momenten nicht trüben.



versackt?
Und dann Ärger bekommen?



Wir regeln das!

Bis zum **30.09.2024** gibt es für Schützenbrüder und Angehörige mit dem Code „Olsberg24“ eine **kostenfreie Erstberatung** per Telefon oder Mail.

Fachanwalt für Arbeits-, Familien- und Verkehrsrecht

olsberg@anwalt-allesch.de
www.anwalt-allesch.de

OLIVER ALLESCH
RECHTSANWÄLTE



Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die gemeinsame Performance zum Titel „An Tagen wie diesen“ (gespielt von Take Ten) mit seiner Königin Larissa, seiner Familie und dem letztjährigen König Linus. Das Lied umschreibt auch ganz hervorragend einen Großteil des Regentenschaftsjahres.

Aber auch die nächsten Schützen-schmankerl ließen mit den Festen in den umliegenden Dörfern und Orten wie Niedersfeld, Gevelinghausen, Helmeringhausen und natürlich Bigge nicht lange auf sich warten. Hier hat jeder Abend seine eigene Geschichte zu erzählen....

Mit Sicherheit nach diesem Jahr lobend zu erwähnen ist die Unterstützung durch den Vorstand. Vor allem bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Festen (beispielsweise Ibuprofen am Folgetag) – besonders hervorzuheben ist jedoch das Gefühl, als neues Mitglied des erweiterten Vorstands mit offenen Armen empfangen worden zu sein. Dafür sei an dieser Stelle, auch im Namen der Jungschützenkönigin, ein großer Dank angebracht 😊.

Simon: „Ein noch dickeres Danke geht aber an Larissa selbst – für deine Zeit, deine Spontanität und dein Engagement, kurzum: fürs nicht hängen lassen, wenn's drauf ankommt.“

Christopher Strake

vb-sauerland.de

Viel Spaß beim diesjährigen Schützenfest!

**Genossenschaftlich heißt,
gemeinsam mit euch Feste zu feiern.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

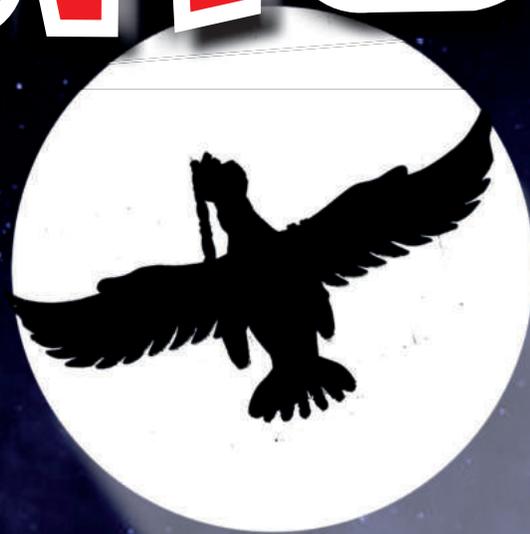
Find us on  

Volksbank Sauerland eG 

Die Schützenbruderschaft „St. Michael“ Olsberg lädt ein zu:

NIGHT SHOTS

sankt-michael-olsberg.de



*im kugelfang
brennt noch
licht...*

**Samstag, den 25. Mai 2024
ab 20.00 Uhr im Hasley**

**Jungschützen-Vogelschießen unter Flutlicht!
anschl. Königsproklamation**

AB 20.00 Uhr HAPPY HOUR | Open-air-Party



Warsteiner

Impressionen vom Jungschützenfest 2023



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:





Klempnerei
Heizung
Metallbedachung
Sanitär

Zum Hohlen Morgen 8 a
59939 Olsberg
Telefon: 02962/2554

"Dicker Kopf? Kalte Dusche!"

ENDLICH GEHTS WIEDER AB INS HASLEY!

Und wenn es nach der ungewohnten Belastung unter der Vogelstange nicht mehr ganz so rund läuft - wir helfen schnellstmöglich zu Mobilität und Schmerzfreiheit bzw. -reduktion.

Ihre Physiotherapie-Praxis IN OLSBERG!



SEIT 2004

Quellmalz
PHYSIOTHERAPIE

Hauptstr. 75 · 59939 Olsberg · www.physiotherapie-quellmalz.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG
in der Praxis oder bei Ihnen zuhause!
Telefon 02962.978290



Ganz am Rande

Wenn die Nachbarbruderschaft, St. Sebastian aus Bigge, am ersten Wochenende im September zum Olsberger Stadt-schützenfest bittet, will man den Schützen ein besonders guter Gastgeber sein. Dafür soll das Fest auch, entgegen der Gepflogenheit im Stadtverbund, um einen Tag verlängert und attraktiver gestaltet werden.

Da man schon auf Schützenfest nach der Schließung der Adler-Apotheke auf den Ausschank des beliebten „Hemmerlings“ verzichten musste und auch ansonsten in der Dorfmit-te keine weiteren Lokalitäten zum Antreten mehr im Angebot sind (bis auf den Platz vor der Spielhalle), treten die Bruder-schaften jetzt auf dem Parkplatz an der Halle zum großen sonntäglichen Festzug an.

Hier könnte ein „Sternmarsch“ der auswärtigen Vereine eine zusätzliche Bereicherung und eine echte Werbung für das Schützenwesen sein. Schließlich gibt es in der westlichen Gemarkung unseres Stadtgebiets genug freie Plätze und planierte Abbruchgrundstücke, die mittlerweile ein kümmerliches Dasein fristen, und von denen aus sich die Schützen auf den Marsch ins „Zentrum“ machen könnten.



Bild von hies1 auf Freepik

Zusätzlich könnte die Legalisierung von Cannabis auch so manchen Konsumenten zum Fest anlocken, wenn die Bigger dann möglicherweise zum Kiffen sogar Räumlichkeiten (ein Partyzelt reicht) bereitstellen würden. Wenn schon, denn schon! Und damit die Kasse richtig klingelt, sollte der Vorstand vielleicht schon jetzt am Ruhrufer unter der Vogelstange – ganz nach Vorschrift – einige Strünke anbauen.

Auch in Sachen Schützenvogel soll ein besonders stolzer Adler her, nachdem „Fanti“ in Rente gegangen ist und auch sein klerikaler Geselle versetzt wurde. Deshalb hat man sich mit den Vogelbauern vom Dienst der Olsberger Schützenbruderschaft in Verbindung gesetzt und um Amtshilfe gebeten.

Joachim Aue

Familientradition seit 1960

Neuer Getränkelieferant in Olsberg

An dieser Stelle möchten wir kurz unseren neuen Getränkelieferanten aus Willingen vorstellen. Wie Tobias Klauke in seinem Grußwort geschrieben hat, waren wir gezwungen durch die Schließung von Sauerland Getränke einen neuen Lieferanten zu suchen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Frank Höhle konnten wir die Fa. Getränke Brüne aus Willingen als unseren neuen Partner gewinnen.

Das Familienunternehmen beliefert seit 1960 Kunden aus der Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Gemeinschaftsverpflegung und im Veranstaltungsbereich mit einem Sortiment, wel-

ches auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist. Einige Kunden kaufen bereits seit 50 Jahren bei Brüne. Durch ein breites Sortiment an

Bieren, Mineralwasser, Softdrinks, Säften, Weinen, Spirituosen, Sekt etc. sind sie der perfekte Partner für Konzert-halle und Schützenbruderschaft. Auch professionelles Equipment für Veran-

GETRÄNKE-BRÜNE KG
Partner der Gastronomie

- Familientradition seit 1960 -

*Bierverlag Nordhessen,
Getränkeliieferant Sauerland*

Zum Wildkamp 1 | 34508 Willingen
Tel. 0 56 32-67 19 | Fax 0 56 32-6 90 16
info@getraenke-bruene.de

staltungen mit über 50.000 Besuchern gehören zum Portfolio von Brüne.

**Wir freuen uns auf die zukünftige
Zusammenarbeit!**



FLIESENLEGER-
MEISTERBETRIEB

**LARS
KATHER**

Rutsche 17 • 59939 Olsberg
Tel. 02962/976290 • Fax 976292

Wir wünschen den
Olsberger Schützen und
ihren Gästen ein
tolles, sonniges Schützenfest!



Wir erfüllen Ihren Gartentraum!



**Wir wünschen allen Schützen und Gästen
schöne Stunden und ein harmonisches Fest!**



Volltreffer!

Über unser Jahr als Jungschützenkönigspaar 2022 / 2023



Was für ein Augenblick! Unbeschreiblich! Lange habe ich auf diesen Moment gewartet. Nach 2 Jahren Corona-Zwangspause war dies meine letzte Chance auf den Titel des Jungschützenkönigs ... und ich habe es geschafft!!!

Wenn ich heute auf mein Königsjahr zurückblicke, ist das Erste, das mir in Erinnerung kommt, der Moment, in dem ich die Schützenkette überreicht bekam und zum Jungschützenkönig gekrönt wurde. Es war ein Augenblick voller Stolz und Dankbarkeit, nicht nur für mich per-

sönlich, sondern auch für meine Freundin Theresa Freisen, die ich zur Jungschützenkönigin nahm und natürlich auch für unsere Familien.

Unsere gemeinsame und unvergessliche Zeit begann mit den „Night Shots“ und der anschließenden Open-Air Party im Hasley.

Es war ein großartiges Jahr voller interessanter Eindrücke und Erfahrungen mit vielen unvergesslichen Momenten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass diese großartigen Erinnerungen entstehen konnten. Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Königsbegleitern Lukas Kowalczyk und Christian Jürgens. Denn obwohl ich bereits auf vielen Schützenfesten dabei war, ist es als König doch etwas anderes. „Mann“ steht doch mehr im Rampenlicht.

**HANS
MÜLLER GmbH**



www.muellerbau-gmbh.de



Ich bin bereits die 3. Generation der Familie Pape-Viereggen, die Mitglied im Vorstand des Olsberger Schützenvereins ist. Bereits 1930 war mein Urgroßvater Josef Pape-Viereggen Fähnrich im Olsberger Schützenverein. Mein Vater Bernd durfte 1994 als Junggesellenfährich den Vogel für Winni Peters zum Hasley tragen.

Ich selbst bin seit 2018 Mitglied des Junggesellenvorstandes und seit 2021 Fähnrich der Junggesellenkompanie. Somit hatte ich im letzten Jahr die ehrenvolle Aufgabe den Vogel von Linus Wagner tragen zu dürfen. Für mich war dies ein gelungener Abschluss, da wir in unserem gemeinsamen Königsjahr viele Feste zu-

sammen feiern konnten.

Wir wünschen allen Jungschützen beim Vogelschießen „gut Schuss“.

Auf weitere tolle Schützenfeste! Lasst sie uns gemeinsam feiern und viele schöne Stunden verbringe.

Benedikt Pape



FÜR JEDEN
GESCHMACK
PASSEND!

Privatfeiern | Firmenevents
Messe catering | Vermietungsservice
Skihütten | Inne Fritten Bus
Food Trailer

ALLE INFOS:

dreyers-catering.de






Neue Teamplayer jederzeit willkommen!



Was lange währt...

Über das Kreisschützenfest 2023 in Olsberg

Nachdem aus bekannten Gründen am eigentlichen Termin das 27. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Brilon nicht stattfinden konnte,

wurde dies vom 08.09. bis zum 10.09. des letzten Jahres nachgeholt und von der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg ausgerichtet.

Allerdings gab es zwischenzeitlich etliche Hürden in der Organisation zu bewältigen. So waren z.B. die ursprünglich gebuchten Zeltverleiher nicht mehr verfügbar. Deren Alternativen riefen dann aber gleich den mehr als doppelten Preis für ihre Dienstleistungen auf. Dieses Beispiel ist in diesem Zusammenhang aber nur eines von vielen, die dazu geführt haben, dass das vergangene Kreisschützenfest für die Bruderschaft zu einem finanziellen Ritt auf der Klinge wurde, welcher aber letztlich gut gemeistert wurde, bzw. gut ausging.

Nach sechsjähriger Abstinenz fanden sich freitags die Vorstände der Schützenbruderschaften, -vereine und -gesellschaften zum anschließenden Ringen um die Würde des Kreisjungschützen-

Ein spannendes Schießen mit zahlreichen Anwärtern

königs in Olsberg ein. Bei einem spannenden Schießen mit zahlreichen Anwärtern konnte letztlich Linus Weber aus Düdinghausen mit seiner Königin Maria Dessel, Paul Hanfland und Svenja Kissel nach deren langjähriger Regentschaft

FOTOGRAFIE & BILDDSIGN

ANDREAS WELLER

MENSCHEN • TECHNIK • WERBUNG
ARCHITEKTUR
DROHNENFOTOGRAFIE

INFO@ANDREAS-WELLER.COM @STRUNZERDAALER

OLDTIMER-RUNDFAHRTEN • FOTOGRAFIEREN • GENIESSEN

B2000
EVENTS

BY FOTOGRAFIE & BILDDSIGN ANDREAS WELLER
1111@B2000-EVENTS.DE

BORWARD B2000
A/F 01787 SL RÜBEL
BAUJAHR 1959



ablösen und regieren nun für eine neue und hoffentlich turnusmäßige Amtszeit die Jungschützen des Kreisschützenbundes Brilon. Die sich daran anschließende Jungschützenparty knüpfte mit ca. 2000 Feierfreudigen stimmungsmäßig nahtlos an das zuvor spannende Schießen an und stellte die ohnehin schon sommerlichen Temperaturen nochmals in den Schatten. Sowohl der Festzeltboden, als auch die Getränkeversorgung sollen im Laufe des Abends ihre Grenzen aufgezeigt bekommen haben.

Nach einer kurzen Erholungsphase stand der Samstag dann ganz im Zeichen der Suche nach den Nachfolgern von Stefan und Alexandra Wahle als Kreiskönigspaar. In einem ebenfalls hoch spannenden Schießen sicherte sich Fabian Kießler aus Grönebach mit dem finalen Schuss den Titel und nahm seine Freundin Celina Kießler zur Königin. Die Krone und damit

das Amt des Vizekönigs sicherte sich sehr schnell Till Kemmerling aus Hoppecke.

Als dann nach der Proklamation der Major der Schützenbruderschaft St. Michael, Oliver Henke, zum „Großen Zapfenstreich“ antreten ließ, wurde es noch einmal feier-

Der „Große Zapfenstreich“ sorgte für „Gänsehaut-Feeling“

lich. Und dabei dürfte bei den Klängen des Musikvereins „Eintracht“, des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr sowie den „Pipes & Drums Westhighlander“ aus Geseke nicht nur bei den Schützen, sondern auch den vielen Zuschauern auf dem Vorplatz der Konzerthalle, echtes „Gänsehaut-Feeling“ aufgekommen sein. Im Anschluss ging es dann zum stim-

mungsvollen Schützenball in die Halle, wo auf der Tanzfläche, zu der Partyband „Take Ten“ des Musikvereins Eintracht Olsberg, das Tanzbein geschwungen wurde.

Der dritte Tag, beginnend mit einer feierlichen Schützenmesse, mündete mit kurzem Auffrischen bei einem - für den einen mehr, für den anderen weniger - kleinen Frühschoppen im Antreten zum großen Festzug. An diesem beteiligten sich neben den teilnehmenden Bruderschaften über zwei Dutzend Musikkapellen und -vereine sowie Spielmannszüge, so dass sowohl für die Marschierenden, als auch für die Zuschauer durchgehend eine angemessene musikalische Begleitung herrschte. Über eineinhalb Stunden zogen die Vereine durch die Olsberger Straßen und erreichten letztlich glücklich die Festzelte und die Konzerthalle. Auch hier sorgten die zahlreichen Musikvereine mit musikalischem Wettkampf untereinander für eine Stimmung, wie sie sich schon über das gesamte Fest erstreckte.

Dass dieses Wochenende so ein Erfolg war, wurde neben den Rückmeldungen diverser Vereine auch durch die Ordnungskräfte der Polizei bestätigt. Dies wurde nur möglich dank der weit mehr als 100 Freiwilligen, dem Mitwirken aller Vereine und natürlich der Schützenbruderschaft St. Michael.

Resümee ist also, dass sich Erhofftes mit Stattgefundenem einig und das Kreisschützenfest 2023 somit ein voller Erfolg war!

Leon Schauerte

KRAMER
autohaus

Autohaus Kramer
Carls-Aue-Straße 26
59939 Olsberg

Telefon (0 29 62) 45 80
Telefax (0 29 62) 24 10
E-Mail info@opel-kramer.de
Internet www.opel-kramer.de

24h - Abschleppdienst



OPEL

klösterliches Handwerk



Abteiladen Olsberg

Markt 2

abteiwaren.de

59939 Olsberg

abteiladen

ABTEI
KÖNIGS
MÜNSTER
MESCHÉDE

Impressionen vom **KREISSCHÜTZENFEST 2023**



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:





ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:



Schützenfest- und Heimatliebe

Über die Erlebnisse einer „auswärtigen“ Königin auf dem Kreisschützenfest 2023

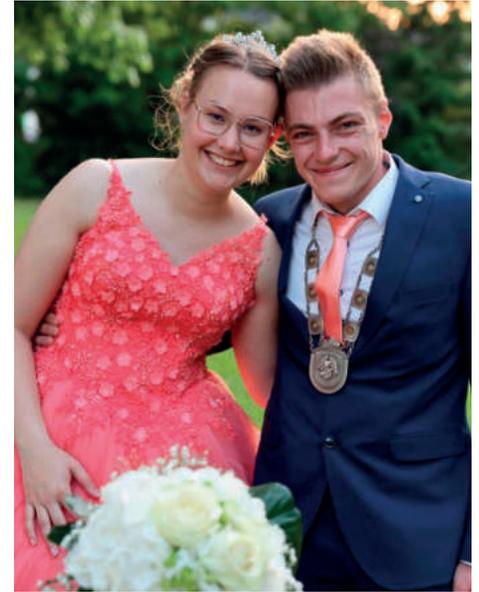
Zusammen mit meinem Freund Lukas Kowalczyk regiere ich, Marie Pape, in der Saison 2023/2024 die Niedersfelder Schützen. Zu meiner großen Freude konnte ich 2023 aber auch hier in meiner Heimatstadt Olsberg an zwei Festumzügen teilnehmen. Was für ein Schützenfestglück!

Nur eine Woche nach unserem großen Fest in Niedersfeld hatten uns unsere Freunde Linus und Anna, das Olsberger Königspaar 2022/2023, als Gastkönigspaar zu ihrem Schützenfestumzug eingeladen. Am Straßenrand stand unter anderem unser toller Niedersfelder Hofstaat und hat uns lautstark bejubelt.

Im September dann gleich noch einmal die große Ehre beim Umzug zum Kreisschützenfest mit dabei zu sein. Bei dieser Gelegenheit präsentierte sich nun auch unser Hofstaat mit 19 Paaren den Olsbergern und den zahlreichen Gästen. Bei bestem Wetter gab es für unsere Hofdamen Blumensträuße mit integrierten Sektgläsern.

Diesmal waren unsere Kameradinnen und Kameraden von der freiwilligen Feuerwehr sowie unsere Familien mit Freunden unter den Zuschauern und freuten sich riesig mit uns.

Mit bester Stimmung ging es anschließend in die Zelte. Die Blasmusik Nieders-



feld und auch die Eintracht Olsberg haben uns mit ihrer musikalischen Begeisterung zum Feiern auf Tische und Bänke gebracht. Ihr seid einfach klasse!!!

Es waren zwei wundervolle Wochenenden in unserem Königsjahr, die wir niemals vergessen werden!

Marie Pape



www.dr-bauplanung.de

dr

- Statik
- Bauleitung
- Sanierung
- Planung
- Bauphysik
- Konstruktion

INGENIEURBÜRO
DR. DUBSLAFF & ROSENKRANZ
GmbH & Co. KG

Hauptstrasse 75
59939 Olsberg
Telefon: 0 29 62 / 9 72 22-0
Fax: 0 29 62 / 9 72 22-19

**WIR WÜNSCHEN
DIETER & NICOLE
EIN SCHÖNES FEST!**

Das Hasley wartet schon!

Wir wünschen allen Schützen und ihren Gästen ein wunderbares Wochenende bei bestem Wetter!

MÜTHING
DACHDECKERMEISTER

Stehestraße 17 | 59939 Olsberg | Telefon 02962/5791
dachdecker@muething-olsberg.de | www.dachdecker-muething.de

**DACHDECKER
AUS LEIDENSCHAFT**

Kreisschützenfest in Olsberg

– mal etwas anders betrachtet.

Ein Bericht von Roland Bunse (Schriftführer St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1417 Brilon)



Das Kreisschützenfest in Olsberg war von Anfang an anders als die Feste, die bislang üblich waren. Zum einen, weil es durch Corona lange verschoben werden musste und zum anderen, weil es dann unter ganz anderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie gestiegener Preise für Festzelte und Bier stattfinden musste.

Und dann war da noch der Klimawandel. Diesmal aber im positiven Sinne. Mitte September eine Hitze wie im Juni, kein Regen (und das in Olsberg!!)

Gerade diese Umstände machten das Kreisfest zu einem unvergesslichen Ereignis. Angefangen mit dem Jungschützenschiessen am Freitagabend bei tropischen Temperaturen. Nachdem der Vogel gefallen war, ging die Party im Zelt unvermindert weiter, so dass die Getränkeversorgung zusammenzuberechnen drohte. Nachdem der größte Durst gestillt war, verlief die Party wie man heute sagt „im Abrissmodus“.

Es folgte der Samstag, der nun die gesetzteren Herrschaften fordern sollte. Bei ähnlichen Temperaturen wurde unter der Stange

ebenfalls alles gegeben. Auch am Getränkestand kam das Thekenteam mächtig ins Schwitzen. Der Andrang wurde trotz der recht happigen Getränkepreise nicht nennenswert gebremst. Zu vorgerückter Stunde wurde dann der Heimweg angetreten, um für den großen Festzug am Sonntag fit zu sein.

Der hervorragend organisierte Festzug verlief zügig und man fand sich alsbald an den zugewiesenen Plätzen ein und es wurde erneut gegen die große Hitze angekämpft. Toll war das Publikum am Straßenrand, welches die Zugteilnehmer mit Kaltgetränken versorgte und mit Applaus nicht sparte. Wieder am Festgelände angekommen, wurden die durchgeschwitzten Uniformen abgelegt und der Flüssigkeitshaushalt wieder auf Vordermann gebracht. Das Briloner Königspaar mit seinem Hofstaat ließ es sich nicht nehmen eine Abkühlung in der Ruhr zu suchen. Die Erfrischung tat gut!

Das alles ließ die drei Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, auch und gerade wegen der Coronaabstinenz und des Klimawandels!

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN... KREISSCHÜTZENFEST 2023

205

Hektoliter Bier wurden auf dem Kreisschützenfest getrunken. Das entspricht dem Jahresverbrauch von 222,82 gut trinkenden Deutschen im Jahr 2022 oder einfach 4.100 5-Liter-Gießkannen.

42,136 kg

Wechselgeld könnten in 5.618,13 Ein-Euro Münzen umgerechnet werden. Aneinandergelegt ergibt dies eine Strecke von 130,6216 m.

12.500

Willigläser waren im Einsatz. Würde man die Gläser stapeln, ergäbe das einen Turm von 1,7 km Höhe. Das Fassungsvermögen dieser Gläser beträgt 2.500 Liter.

1.300 m²

Zeltfläche plus 150 m² Theken-Pagoden und 2.250 m² Konzerthalle. Dies sind mehr als über die Hälfte der überdachten Fläche des Megaparks auf Mallorca (5.500 m²).

21.000

erreichte Social-Media-Konten in der Spitze, auf Facebook und Instagram. Bis zu 7.450 Aufrufe unserer Internetseite an einem Tag.

0,5 Tonnen

Pommes. Bei einer Durchschnittsportion von 250 g entspricht dies 2.000 Portionen Pommes. Ca. 3.500 Würstchen wurden verkauft, abzüglich des Abfalls entspricht dies sieben Schweinen, die zu Grillwurst verarbeitet wurden.

950

Kümmerlinge wurden getrunken, damit könnten 16,38 klassische Kümmerlingkränze gebildet werden.

Woher stammt das Vogelschießen?

Jahr für Jahr werden während der Schützenfestsaison nicht nur bei uns im Sauerland hunderte von Schützenvögeln abgeschossen. Aber trotz der prunkvollen Festzüge mit Königspaaren und Hofstaat ist das Vogelschießen fast überall einer der Höhepunkte des so genannten Festes des Jahres.

Da spielt es auch keine Rolle, ob der Vogel, wie bei uns in Olsberg, am Schützenfestmontag fällt, oder wie in mancher Bruderschaft üblich, bereits zum Auftakt des Schützenfestes. Eine spannende Angelegenheit ist es allemal, auch wenn sich die Bewerber in den Vereinen, Gesellschaften und Bruderschaften des Sauerlandes heutzutage nicht mehr so wie früher unter dem Kugelfang drängeln.

Aber woher kommt und seit wann gibt es eigentlich das Vogelschießen? Wie alten Unterlagen zu entnehmen ist, stammt der Brauch wohl aus dem Mittelalter, als in Mitteleuropa größere Teile der Stadtbevölkerung im Rahmen ihrer Wehrpflicht noch zur Verteidigung ihrer Heimat herangezogen wurden. Da man aber auch zu Friedenszeiten für den Ernstfall ge-



Vogelschießen 1955 (vorne Vollmers Hennes und Sohn August).

wappnet sein musste und um die Treffsicherheit der männlichen Bevölkerung zu erhöhen, wurden in der damaligen Zeit regelmäßige Schießübungen anberaumt. Darüber hinaus ist auch bekannt, dass es bei den keltischen und frühgermanischen Gilden damals schon Brauch war, auf Vögel zu schießen, mitunter sogar lebende, die im Laufe der Zeit durch leblose Ziele ersetzt wurden.

So wurde zum Beispiel bei den Wehrpflichtigen in den Städten vermehrt auf Scheiben geschossen. Das war aber trotz des Wettbewerbscharakters längst nicht so attraktiv, wie ein Vogelschießen. Daher

Vogelschießen war Männer-sport und Freizeitvergnügen

liegen auch in Deutschland hier wohl die historischen Wurzeln des Vogelschießens, das bei den Bürgerwehren im frühen 19. Jahrhundert als Männersport und männliches Freizeitvergnügen immer populärer wurde. Nicht zuletzt, weil die Bürgerwehren im Zuge der Märzrevolution von 1848 eine neue Bedeutung erhalten hatten.

Es ist den geschichtlichen Unterlagen nicht zu entnehmen, womit im Mittelalter der Vogel abgeschossen wurde. Anzunehmen ist jedoch, dass es mit der Armbrust war, die nach dem zweiten Weltkrieg zwangsläufig für einige Jahre wieder zum Einsatz kam. Spätestens aber, als sich Mitte des 19. Jahrhunderts, insbesondere bei uns im Hochsauerland in allen Städten und Dörfern die Schützenvereine gründeten, wurde auf dem Schützenfest der



Vogelschießen mit der Armbrust.



Als nach dem zweiten Weltkrieg das Schießen mit scharfer Munition verboten war, musste wieder die gute alte Armbrust her.



Olsbergs erster Schützenkönig: Theodor Vollmer, auch Hirschvater genannt.

Vogel mit scharfen Waffen abgeschossen. Meist mit einem Karabiner, dem Schrot- oder auch dem Jagdgewehr.

Damals war es ohnehin üblich, dass viele Schützenbrüder noch ein Gewehr zu Hause hatten und das natürlich auch mit zum Schützenfest nahmen. Nicht nur beim Festzug, um bei der Parade zu präsentieren, sondern auch zum Vogel-schießen. Da wurde dann oft wild durch-

einander auf den Vogel geschossen und mitunter wusste man nach dem Königsschuss nicht genau, wer denn nun der „Glückliche“ war. So auch 1919 im Hasley geschehen, als ein Heckenschütze aus dem Dickicht dem hölzernen Federvieh den Garaus machte. Oft schossen bis zu acht Schützen auch in Salven. Entweder war der Vogel zu hartnäckig oder man hatte im Vorfeld einen „Bestimmten“ ausgesucht, der zum Beispiel bei einem Jubi-

läum den Verein unbedingt repräsentieren sollte, aber nicht so ganz treffsicher war. Heute ist so etwas nicht mehr möglich. Allein schon wegen des seit Jahrzehnten vorgeschriebenen Kugelfangs und des sehr umfangreichen Regelwerks, kann nicht mehr munter drauf losgeballert werden.

Trotz umfangreicher Recherche ist es nicht gelungen genau in Erfahrung zu bringen, wann in der hiesigen Region zum ersten Mal in den damaligen Schützengilden (oder auch -gesellschaften) offiziell ein Vogel abgeschossen wurde, um einen Schützenkönig zu ermitteln. Wie allerdings der Briloner Chronik zum 600-jährigen Bestehen der St. Hubertus Schützen zu entnehmen ist, wurden bereits 1569 die Regularien für das Vogelschießen in die Statuten mit aufgenommen, nachdem im Jahre 1527 erstmals ein Schießen erwähnt wurde. Genau wissen wir allerdings, dass der Förster Theodor Vollmer, genannt der „Hirschvater“, als erster Olsberger Schützenkönig in die Geschichte eingeht. Er holte sich 1871 die Königswürde, ein Jahr nach Gründung der Schützengesellschaft zu Olsberg.

Joachim Aue

Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest...

<p>Rohstoffhandel Ankauf von Schrott & Metallen aus Gewerbe & Privat</p> 	<p>Abfallentsorgung Aus Gewerbe & Privat</p> 	<p>Containerdienst Von 240l - 36m³</p> 
---	---	--



...und wünschen allen Besuchern viel Spaß!

Hees
Rohstoffe & Entsorgung
Knickhütte 1 • 59939 Olsberg
Tel: 02962 / 9761-0 • E-Mail: info@hees.me
www.hees.me

Impressionen vom Schützenfestmontag 2023



ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:





ALLE BILDER BEI
OLSBERG-MITTENDRIN:




„Royal Poledance – König an den Tisch“

Der ein oder andere Karnevalist wird sicher den Brauch „Prinz auf den Tisch“ kennen, der immer wieder bei Zusammenkünften in Lingels guter Stube mit dem amtierenden Prinz bzw. Prinzenpaar praktiziert wird. Dort setzt sich das Prinzenpaar auf einen Tisch und wird von der versammelten Meute in mehreren Schritten mit dem Tisch hochgehoben, hin und her geschaukelt, bis das Prinzenpaar an der Zimmerdecke angekommen ist.

Da unser amtierender König dieses Ritual vor ein paar Jahren selber als Prinz genießen konnte, stellte er sich bei der vergangenen Michaelsfeier im Hasley einer neuen Herausforderung. Aus einem in der Höhe verstellbaren Stehtisch wur-

de kurzerhand eine „Poledance Stange“ zwischen den Schiebetüren aufgebaut und verkeilt. Eine recht stabile Konstruktion.

Allen Anwesenden war klar, dass es nur einen geben kann, der an dieser Stange tanzen kann – der König. Unter fordernden Rufen der Gäste war es dann soweit, als aus den Lautsprechern Joe Cockers Klassiker „You can leave your hat on“ ertönte. Der König war nicht mehr zu halten und performte zur Belustigung aller an der improvisierten Stange.

Leider zerstörten die Spannverschlüs-



se der Tischbeine das königliche Bein- kleid, was Nachahmer davon abhielt noch einen drauf zu legen.

Tobias Klauke

Impressum

Herausgeber:

Schützenbruderschaft
St. Michael Olsberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Thorsten Schauerte	Ralf Gerke
Hüttenstraße 23	Am Olsberg 3
59939 Olsberg	59939 Olsberg

Redaktion:

Joachim Aue, Volker Berg, Ralf Gerke,
Volker Isenberg, Ralf Kersting, Volker
Körner, Leon Schauerte, Thorsten
Schauerte, Holger Stahlschmidt,
Christopher Strake, Dietmar Vollmer
Ehrenredakteur: Eberhard Klauke

Fotos:

Archiv Joachim Aue, Lukas Gerke,
Melina Klauke, Klemens Kordt, Jörg
Stahlschmidt, Andreas Weller, Archiv

Schützenbruderschaft, sonstige privat

Satz und Gestaltung:

Volker Körner und Mareen Rosenbaum

Auflage: 2000 Stück

Alle Beiträge und Inhalte sind urheber-
rechtlich geschützt. Der ganze oder
teilweise Nachdruck ist nur mit aus-
drücklicher, schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers gestattet.

Fleischerei
Neumann
Olsberg

**Mit unserer
Mettwurst schießen
wir den Vogel ab!**

- Wir wünschen
viel Vergnügen beim
Schützenfest in Olsberg

www.olsberger-mettwurst.de



Wir wünschen
dem Königspaar,
seinem Hofstaat sowie allen
Schützen & Gästen
ein unvergessliches
Schützenfest!

EVERS

Bauen & Wohnen

Olsberger Baustoff
Ph. Evers GmbH & Co KG
In der Ramecke 2 • 59939 Olsberg
www.evers-baustoffe.com

bauSpezi° | Kneer

Entdecken Sie jetzt unsere
aktuellen Angebote auf
unserer Website.



bauSpezi Olsberg
Hauptstraße 118a
59939 Olsberg
info@bauzentrum-kneer.de
02962 - 97 43 0
bauspezi-olsberg.de



KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —



RUHRSTRASSE 13

STARKE PARTNER, STARKE NACHBARN!



SIT

IT-LÖSUNGEN
FÜR DEN MITTELSTAND

☎ 02962 97440

✉ info@sit-olsberg.de

🌐 www.sit-olsberg.de



REPAIR POINT

Smartphone & Tablet Reparaturen

☎ 02962 974429

✉ info@repairpoint-olsberg.de

🌐 www.repairpoint-olsberg.de